

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Dfern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Infe-
rate an die Expedition
besonders zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o. 122.

Leipzig, Montag den 1. October.

1860.

Am tlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 26. u. 27. September 1860.

H. Abelodorf's Verlag in Berlin.

7154. **Porte-monnaie-Kalender** f. d. J. 1861. 2. Aufl. 128. + 2 N^o

Bahnmatte's Buchh. in Basel.

7651. **Burton's Falkeisen**, Johannes Burton Vater, prof. ling. hebr. 1564—1629 erkannt aus seinem Briefwechsel. 8. Geh. * 8 N^o

7652. **Mittheilungen der Gesellschaft f. vaterländische Alterthümer** in Basel. VIII. gr. 4. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ 24 N^o

Inhalt: Die Klosterkirche Klingenthal in Basel v. C. Burckhardt u. C. Riggewach.

Bechhold in Frankfurt a. M.

7653. **Bechhold, J. H.**, kaufmännisches Rechenbuch zum Abschlusse d. Unterrichts in den oberen Klassen der Realschulen u. Handelshochschulen, sowie zum Selbststudium. 2. Ausg., durch den Nachtrag den neuesten kaufmänn. Verhältnissen angepasst. Lex.-8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$

Bellmann's Verlag in Prag.

7654. **Bibli česká čili písmo svaté starého i nového zákona**. Neue illustr. Ausg. Hrsg. v. J. A. Frencl. Seit 2. hoch 4. Geh. * 6 N^o; feine Ausg. * 9 N^o

7655. **Hubeny, J.**, die Feldpolizei f. die österreichischen Kronländer od. die Verordng. der Ministerien d. Innern u. der Justiz vom 30. Jänner 1860, betr. die Bestellg. e. beeideten Feldschutzpersonal u. das Verfahren über Feldfrevel. gr. 8. 1861. Geh. * $\frac{2}{3}$

Breder in Dresden.

7656. **Blumensprache**, neueste vollständige. Ein Geschenk f. Junglinge u. Jungfrauen. 4. Aufl. 32. Geh. 1 N^o; m. 1 color. Lith. 2 N^o

Brockhaus in Leipzig.

7657. * **Emy, A. N.**, Lehrbuch der gesammten Zimmerkunst. Aus d. Franz. v. E. Hoffmann. 2 Bde. Neue Ausg. gr. 8. Mit Atlas in gr. Fol. Geh. u. in Carton * 16 $\frac{1}{2}$

7658. * **Müller, G.**, die Brückenbaukunde in ihrem ganzen Umfange. 4 Abthlg. Neue Ausg. gr. 8. Mit Atlas in gr. Fol. Geh. u. in Carton * 8 $\frac{1}{2}$

7659. **Tischendorf, A. F. C.**, Notitia editionis codicis biblicorum Sinaitici auspiciis imperatoris Alexandri II. susceptae. Accedit catalogus codicum nuper ex Oriente Petropoli perlatorum. gr. 4. Geh. * 3 $\frac{1}{2}$

7660. **Zeit**, unsere Jahrbuch zum Conversations-Lexikon. 45. Hft. Lex.-8. 6 N^o

Brockhaus' Zort. in Leipzig.

7661. **Biblioteca d'autori italiani**. Tomo 1. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$
Inhalt: I promessi sposi. Storia milanese del secolo XVII scoperta e rifatta da A. Manzoni.

7662. **Biblioteka pisarzy polskich**. Tom 2. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$

Inhalt: Pisma J. Słowackiego. Tom 1.

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

Dörfling & Franke in Leipzig.

7663. **Brunn, F.**, Aus den Verhandlungen der rheinischen Conferenz lutherischer Pastoren in Preußen, Baden u. Nassau üb. die Lehre vom Predigtamt. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{6}$

7664. **Diedrich, J.**, die Unterscheidungslehren der gesonderten kirchlichen Gemeinschaften. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{6}$

7665. **Hahn, H. A.**, Commentar üb. das Predigerbuch Salomo's. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ 2 N^o

DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.

7666. **Wenig's, C.**, Handwörterbuch der deutschen Sprache, m. Bezeichnung der Aussprache u. Betonung, nebst Angabe der nächsten sinnverwandten u. der gebräuchlichsten Fremdwörter u. Eigennamen. 4. Aufl. bearb. v. E. Kellner. Lex.-8. 1861. Geh. 2 $\frac{1}{2}$

Craut & Korn in Berlin.

7667. **Schwarz, P.**, Uebersicht der Constructionen d. Wasser-, Brücken-, Strassen- u. Eisenbahn-Baues. 3. Abschnitt: Brückenbau. 1. Abth. Fol. Geh. * 1 $\frac{2}{3}$

Cyraud in Neuhaldensleben.

7668. **Liederbuch**, deutsches. Eine Sammlung der beliebtesten u. bekanntesten Lieder älterer u. neuerer Zeit. 3. Aufl. 24. Cart. * $\frac{1}{6}$

7669. **Turnliederbuch** f. die deutsche Jugend. 32. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$ N^o

7670. **Volks-Kalender**, gemeinnütziger, f. d. J. 1861. 21. Jahrg. 8. Geh. * 8 N^o

C. Fleischer in Leipzig.

7671. **Florian, Fables**. Mit grammat., historisch-geograph. u. mytholog. Bemerkgn. u. e. Wörterbuche neu hrsg. v. E. Hoche. 5. Aufl. gr. 16. Geh. $\frac{1}{3}$

7672. **Grohmann, R.**, Genesis d. Denkens od. üb. das Sichselbst im Menschen. gr. 8. Geh. 18 N^o

7673. **Voltaire**, la Henriade. Poème. Mit grammat., historisch-geograph. u. mytholog. Bemerkgn. u. e. Wörterbuche neu hrsg. v. E. Hoche. 4. Aufl. gr. 16. Geh. $\frac{1}{3}$

Fr. Fleischer in Leipzig.

7674. **Martius, C. F. P. de**, Flora Brasiliensis sive enumeratio plantarum in Brasilia hactenus detectarum. Fasc. XXV. et XXVI. gr. Fol. In Comm. Geh. * 20 $\frac{1}{2}$ 16 N^o

Förstemann's Verlag in Nordhausen.

7675. **Kützing, F. T.**, Tabulae phycologicae od. Abbildungen der Tangen. 96—100. Lfg. gr. 8. In Comm. In Mappe. à * 1 $\frac{1}{2}$; color. à * 2 $\frac{1}{2}$

Frieze in Leipzig.

7676. **Beyer, C.**, Verfassungs-Rede. gr. 8. * 2 N^o

Graeger in Halle.

7677. **Heinrich, R.**, Erzählungen üb. evangelische Kirchentlieder u. üb. einzelne Verse f. Jung u. Alt. 4. Thl. 8. Geh. $\frac{1}{4}$

Th. Grieben in Berlin.

6113. **Graef, A.**, Ornamentik der Industrie f. Künstler u. Kunstfreunde. 3. Lfg. Imp.-Fol. In Fattoral * 1 $\frac{1}{2}$

- Gaessel in Leipzig.
7678. **Ziegler, F. W.**, Nondum. Erzählungen. 2. Tht. 8. Berlin. Geh. 1 1/2 ₰
- Hempel in Berlin.
7679. **Zimmermann, W. F. A.**, Chemie f. Laien. 52. Efg. Lex.-8. Geh. * 1/4 ₰
7680. — **Bunder der Umwelt.** 12. Aufl. 12. Efg. Lex.-8. Geh. * 1/6 ₰
- Heuberger's Buchh. in Bern.
7681. **Franzose, der berebete.** Eine Anleitung in sehr kurzer Zeit, ohne Hilfe e. Lehrers, leicht u. richtig französisch sprechen zu lernen. 4. Aufl. gr. 16. Geh. 6 N^g
- Hennemann in Halle.
7682. **Buhle, C. A.**, die Haus- u. Stubenögel in ökonomischer u. technischer Hinsicht. Ein Hand- u. Hülfsbuch f. Jedermann besonders f. Stadt u. Landwirth. 2. Aufl. 1. u. 2. Hft. gr. 8. à 1/4 ₰
- Inhalt: 1. Der gemeine Schwan u. seine Verwandten. 2. Die gemeine Gans u. Ente nebst ihren Verwandten.
- Keil in Leipzig.
7683. **Bilderbuch, humoristisches, f. große Kinder.** Illustriertes Album gegen Langeweile. 2. Hft. 4. * 8 N^g
- Klinkhardt in Leipzig.
7684. **Bertelt, A., J. Jäkel, K. Petermann, L. Thomas,** biblische Geschichten m. Bildern. Mit den Worten der heil. Schrift erzählt. 8. 1861. Geh. * 8 N^g
7685. **Dittes, F.**, üb. die sittliche Freiheit m. besond. Berücksicht der Systeme v. Spinoza, Leibniz u. Kant. Nebst e. Abhandlg. üb. den Eudämonismus. gr. 8. Geh. 1/2 ₰
7686. **Florez, M.**, biblischer Wegweiser f. evangelische Geistliche. 2. Bdchn.: Biblischer Wegweiser f. geistl. Grabredner. 880 bibl. Texte zu Grabreden m. kurzer Andeutg. gr. 8. 1861. Geh. 3/4 ₰
7687. **Fröblich, K.**, der unterhaltende Gesellschafter od. 1001 Anekdoten, Scherzen u. wichtige Einfälle. 3. Aufl. gr. 8. 1861. Geh. * 1/3 ₰
7688. **Glaß, N.**, 'wast Gott! Eine Dorfgeschichte aus dem Altenburger Lande. gr. 8. 1861. Geh. 1/4 ₰
7689. **Wend, J.**, die konstruierende Geometrie als Grundlage f. das geometrische Zeichnen. Ein Handbuch zum Gebrauche an Gewerbes- u. Handwerkerschulen. gr. 8. 1861. Geh. 12 N^g
- Krabbe in Stuttgart.
7690. **Menzel, W.**, die letzten 120 Jahre der Weltgeschichte [1740—1860]. 28—30. Efg. 8. Geh. à 4 1/2 N^g
- Lambeck in Thorn.
7691. **Leichen-Predigten zum Vortlesen an Gräbern u. in Trauerhäusern v. e. Landpastor.** 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1 ₰
7692. **Pauli, populäres Thierarzneibuch od. kurze Anleitg. die Krankheiten der Pferde, d. Rindes, Schafes u. Schweines zu erkennen u. zu heilen.** gr. 8. 1861. Geh. * 2/3 ₰
- Lechner's Univ.-Buchh. in Wien.
7693. **L'Esprit des gens du monde.** Par de Castane, de Barville et Jehlemile. hoch 4. In Comm. Geh. * 1 ₰ 18 N^g
- S. G. Liesching in Stuttgart.
7694. **Bücher, die symbolischen, der evangelisch-lutherischen Kirche, deutsch u. lateinisch.** Neue Ausg. Besorgt v. J. T. Müller. 2. Aufl. 2. Abth. Lex.-8. Geh. * 24 N^g
7695. **Conferenzvortrag, ein, in Betreff der Rosenmonate heiliger Frauen von dem Verf. derselben.** 8. Geh. * 4 N^g
7696. **Harles, G. C. A. v.**, die Ehescheidungsfrage. Eine erneute Untersuchung. der neuteamentl. Schriftstellen. gr. 8. 1861. Geh. * 24 N^g
7697. — **Christliche Ethik.** 5. Aufl. 2. Abdr. gr. 8. Geh. 1 ₰ 18 N^g
7698. **Schlier, J.**, die zwölf kleinen Propheten. Ein Wegweiser zum Verständniß d. Prophetenwortes f. die Gemeinde. gr. 8. 1861. Geh. * 3/4 ₰
- Lubarsch's Selbstverl.-Expd. in Berlin.
7699. **Louis Napoleon Bonaparte's geheime Memoiren.** Hrsg. v. L. Schubar. 16. u. 17. Efg. 8. Geh. à * 1/6 ₰
- Manz in Regensburg.
7700. **Friedhoff, F.**, allgemeine Moralthologie. gr. 8. Geh. * 1 ₰ 24 N^g
7701. **Lesekrantz, H.** 8. Geh. 1/3 ₰
- Inhalt: Dramatika od. das Kreuz im Walde. Eine Erzählg. aus den amerikan. Missionen. Nach d. Engl. v. G. B. Reiching.
- Manz in Regensburg ferner:
7702. **Müller, A.**, allgemeines Martyrologium od. vollständ. Heiligenkalender der kathol. Kirche enth. die kurzen Lebensskizzen aller in den Haupttheil d. röm. Martyrologiums aufgenommenen Heiligen u. Seligen. 4. Geh. * 2 ₰
7703. **Ventura, J.**, sämtliche Kanzelvorträge u. Erbauungsschriften. Aus d. Ital. 8. Bd. gr. 8. Geh. 1 1/4 ₰
- Inhalt: Der verborgene Schatz. Oder: Homilien üb. die Geheimnisse, die Glaubenslehren u. Beispiele, welche in der evangel. Geschichte d. Leidens Jesu Christi enthalten sind. 2. Tht.
- Mauke in Jena.
7704. **Obstcabinet, deutsches, in naturgetreuen fein color. Abbildungen u. Frucht durchschnitten.** Neue Aufl. 1. Sect. 22. Efg. u. 2. Sect. 10. Efg. u. 3. Aufl. 1. Sect. 12. Efg. u. 2. Sect. 7. Efg. 4. Geh. à * 2/3 ₰
- Meyer & Zeller's Verlag in Zürich.
7705. **Köchly, de Iliadis carminibus dissert.** 5—7. gr. 4. 1858. 59. In Comm. Geh. * 1 ₰ 6 N^g
7706. — **de evangelii Joannei paraphrasi a nonno facta dissertatio.** gr. 4. In Comm. Geh. * 12 N^g
7707. **Zeitschrift, stenographische, f. die Schweiz.** Organ d. allgem. schweiz. Stenograph. Vereins. Red.: J. C. Freytag. 2. Jahrg. Nr. 1. 8. In Comm. pro cplt. * 1 ₰ 18 N^g
- Rischke's Verlag in Stuttgart.
7708. **Weisser, L.**, Bilder-Atlas zum Studium der Weltgeschichte. Mit erläut. Text v. H. Merz. 20—22. Lfg. gr. Fol. à * 21 N^g
- Riehm in Ludwigsburg.
7709. **Schwenk, K.**, die freien evangel. Gemeinden in Italien. Nach ihren Grundzügen dargestellt. Lex.-8. In Comm. Geh. * 4 N^g
- Rohsold in München.
7710. **Holland, H.**, Kaiser Ludwig der Bayer u. sein Stift zu Ettal. Ein Beitrag zur Kunst- u. Sagen-geschichte d. Mittelalters. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰
7711. **Pocci, F.**, der Karfunkel. Volksdrama in 3 Aufzügen nach Hebel's alleman. Gedichte frei bearb. gr. 16. Geh. * 16 N^g
- Rudolph's Selbstverlag in Leipzig.
7712. **Rudolph, H.**, Adressbuch d. Grosshandels- u. Fabrikstandes in Deutschland u. der österreich. Monarchie einschliesslich aller Bank-, Commissions-, Speditions- etc. Geschäfte etc. 2. Aufl. 1. Lfg. 8. Geh. pro cplt * 1 1/2 ₰
- Schmid'sche Verlagsbuchh. in Augsburg.
7713. **Stadler, J. C.**, vollständiges Heiligen-Verikon. 2. Bd. 7. Efg. Lex.-8. Geh. * 8 N^g
- O. A. Schulz in Leipzig.
7714. **Feller, F. E., u. C. G. Odermann,** das Ganze der kaufmännischen Arithmetik. Für Handels-, Real- u. Gewerbschulen etc. hrsg. v. C. G. Odermann. 8. Aufl. 1. Lfg. gr. 8. Geh. pr. cplt. * 1 ₰ 18 N^g
- Teubner in Leipzig.
7715. **Kurz, H.**, Geschichte der deutschen Literatur m. ausgewählten Stücken aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller. 3. Aufl. 20. Efg. gr. Lex.-8. Geh. 1/4 ₰
- Weber in Bonn.
7716. **Karsten, H.**, die Stellung einiger Familien parasitischer Pflanzen im natürlichen System. gr. 4. 1859. Cart. * 1 2/3 ₰
7717. **Milde, J.**, die Gefäss-Cryptogamen in Schlesien preuss. u. österreich. Antheils. gr. 4. 1859. Cart. * 10 2/3 ₰
7718. **Stenzel, K. G.**, Untersuchungen üb. Bau u. Wachsthum der Farne. I. Stamm u. Wurzel v. Ophioglossum vulgatum. gr. 4. 1859. Cart. * 2/3 ₰
7719. **Zeising, A.**, die Metamorphosen in den Verhältnissen der menschlichen Gestalt v. der Geburt bis zur Vollendung d. Längenwachthums. gr. 4. 1859. Cart. * 4 ₰
- Weber in Leipzig.
7720. **Erstenberg, C.**, der Sieger v. Gravelingen. Drama in 5 Akten u. e. Vorspiele. 8. Geh. * 2/3 ₰
7721. **Weber's illustrierte Katechismen.** Nr. 20. 8. Geh. * 1/2 ₰
- Inhalt: Katechismus der Schachspielkunst. Von R. J. S. Portius. 3. Aufl.

H. Weigel in Leipzig.

7722. Hagen, A., Raphaels Disputa. gr. 8. Geh. * 1/4 f.
7723. Harzen, E., üb. Bartholom. Zeitblom, Maler v. Ulm, als Kupferstecher. gr. 8. Geh. * 1/2 f.

Wengler in Leipzig.

7724. Declamatorium, großes. Vorträge in Poesie u. Prosa f. Concerte, Theater u. gesell. Vereinig. n. 1. Tfl. gr. 8. Geh. 1/4 f.
7725. — — — — — das illustrierte. Spaß — u. das Gegentheil. 7. Aufl. gr. 8. Geh. 1/3 f.
7726. Mannsperson, die illustrierte. Humor, Satire u. — Wahrheit. 2. Aufl. 16. Geh. * 1/3 f.

Wiedemann in Leipzig.

7727. Friedrich, F., Leipziger Mess-Bilder. 8. Geh. * 1/2 f.

Wiegandt & Grieben in Berlin.

7555. Kalender, evangelischer. Jahrbuch f. 1861. Mit Beiträgen v. Rousterwerk, Gosack, Fink etc. Hrsg. v. F. Piper. 8. Geh. * 1/3 f.; m. sächs. Stempel. * 12 Nf.

Wieske in Brandenburg.

7728. Vallien, Th., Gesetze u. Verordnungen betr. das preussische Volksschulwesen in der Prov. Sachsen. 2. Tbl. Entb. sämtliche Regierungen- u. Consistorial-Verordngn. gr. 8. Geh. * 1/2 f.
7729. Schierhorn, J. A. Fr., die Schreiblesemethode u. ihre Anwendung. gr. 8. In Comm. Geh. ** 2 1/2 Nf.
7730. — Schreibeschule. Untere Stufe. 3. Aufl. 8. Geh. * 3 1/2 Nf.; m. Schreibschrift * 4 Nf.; die Schreibschrift apart 1 1/2 Nf.

Wöller in Leipzig.

7731. Lorenz's, C. F. W., Handelschule. Vollständiges, in natürl. Stufenfolge fortschreitendes Lehrbuch der Kaufmann. Grundwissenschaften. Neue Aufl. 2. Bd. 2. Abth. gr. 8. 1861. Geh. * 1 1/4 f.
Inhalt: Die Rechenkunst d. Kaufmanns in ihrer weitesten Anwendg. auf das prakt. Geschäftsleben. 5. Aufl.
7732. Stier, A., die Reden der Apostel, nach Ordnung u. Zusammenhang f. gläubiges Verständniß ausgelegt. 2. Aufl. 1. Tbl. gr. 8. 1861. Geh. 1 1/2 f.

Nichtamtlicher Theil.

Albert Hermann Pfeiffer in Solingen.

Eine Lebensskizze.

(Verspätet.) Am 20. März d. J. starb nach nur fünftägigem Krankenlager an den Folgen der Lungenlähmung der Buchhändler Albert Hermann Pfeiffer im beinahe vollendeten 53. Lebensjahre. Der Verstorbene hatte im Verein mit seinem älteren, ihn überlebenden Bruder Carl im März 1836 die noch bestehende Buchhandlung gegründet, d. h. diesen Geschäftszweig der, seit dem Jahre 1794 von seinem Vater, Albert Pfeiffer, errichteten Buchbinderei, Leihbibliothek (letztere seit 1796, ist die älteste des berg. Landes und die zweitälteste des Niederrheins) u. s. w. hinzugefügt, und dieses Geschäft, kämpfend mit den jedem Fabrikorte anhängenden beschränkenden Verhältnissen, mit Treue, Fleiß und Umsicht geleitet.

Eine seltene, kindliche Frömmigkeit war dem Heimgegangenen eigen. Theilten Viele seinen Standpunkt nicht, seinem innigen, reichen Gemüthe, seiner tiefen, wahren Religiosität ließ Jeder Gerechtigkeit widerfahren. Von Allen, die ihm nahe standen, wurde er verehrt und geliebt, alle Fernerstehende schätzten und achteten ihn. Seiner schwächlichen Körperhülle, die ihm mit den Jahren immer fühlbarer geworden, ungeachtet, blieb er sich stets gleich in seiner stillen Heiterkeit, in seinem anspruchlosen, milden Wesen. Seine Häuslichkeit war das Bild eines innigen, wahrhaft christlichen Familienlebens; Krankheit und Ungemach vermochten nicht, die Glückseligkeit und den Frieden desselben zu beeinträchtigen. Der nahende Tod hatte für ihn keine Schrecken; er freute sich der Vereinigung mit seinem treuen Heilande.

Bei solcher Gemüthsbeschaffenheit ist es natürlich, daß er ein Kinderfreund war; es war eine liebe Beschäftigung für ihn, mit Kindern zu verkehren; wo er konnte, da war er bemüht, das kindliche Gemüth zu hegen und zu pflegen und gute Keime dafür auszustreuen. Seine „Freundliche Bilder, Gesammeltes und Eigenes von A. P. F. Ciffer“, die bei Jung und Alt und in den weitesten Kreisen Anklang gefunden, legen unter anderm ein Zeugniß von dieser Richtung seines Strebens ab. Seine plattdeutschen Gedichte in niederbergischer Mundart, theils Eigenes, theils Uebertragenes (zu Hebel fühlte er sich sehr hingezogen), sind jenseits des engen Kreises, für den sie bestimmt, wenig bekannt geworden. Die meisten sind gelungen und zeugen von Gewandtheit in der Handhabung und einer seltenen Kenntniß der Sprache und Ausdrucksweise seiner Heimath. Den Volkston hat er darin recht zu treffen gewußt. Er sammelte emsig alle jenen plattdeutschen Sprichwörter,

Wendungen und Ausdrücke, die sich in's Hochdeutsche nicht, oder nur mit Verflachung und Einbuße ihrer körnigen Eigenheiten übertragen lassen, und welche in unsern Tagen immer mehr abhanden zu kommen scheinen. Auch seine Gelegenheitsgedichte, welche stets eine fröhliche Saite anschlugen, seine Vaterlands-, Königs-, Fest- u. a. Lieder verdienen hier erwähnt zu werden.

Wie seiner reinen sittlichen Natur das Niedrige ein fremdes Element war, so bekundeten alle jene kleinen Erzeugnisse ein warmes Gefühl für das Edle, Schöne und Gute. Den Weg dahin fand er nur in Christo allein. Er war gern in Gottes freier Natur und besaß ein tiefes Gefühl und Verständniß für die Schönheiten der selben; Blumen waren ihm liebe Kinder. Dem Auferstehungsfeiern, welches die Erde nach langem Winterschlaf feiert, sah er in jedem Jahre mit Sehnsucht und Wonne entgegen; in diesem Jahre wurde er kurz vorher abgerufen. Persönlich ist der Verstorbene nur einer Minderzahl seiner Collegen bekannt geworden; seine Schwächlichkeit fesselte ihn an seine heimathlichen Berge.

An seinem Grabe trauern Viele, vor Allen seine Wittve und zwei unmündige Kinder.

Alexander von Humboldt's Bibliothek.

Die Quelle, aus der ein literarisches Gestirn erster Größe, dessen Verlöschen noch eben auf allen Punkten des Erdkreises betrauert wird, Nahrung sog, ist sicher für den Literaturfreund ein Gegenstand höchsten Interesses. Wir ergriffen daher mit Freude eine sich uns darbietende Gelegenheit, die jetzt im Besitze der Herren A. Usher & Co. in Berlin befindliche Bibliothek Alexander von Humboldt's zu besuchen, und wir hoffen, daß unsere Leser es uns Dank wissen werden, wenn wir ihnen die Eindrücke schildern, welche wir von diesem Besuche empfangen.

Wenn ein Magier uns das Bild des geliebten Todten vor die Sinne zauberte, er könnte die Persönlichkeit des großen Mannes, mit allem Reiz, der sie umfloß, nicht lebhafter vor unsere Seele treten lassen, als diese Zeugen seines großen Wirkens es thaten. Noch niemals sahen wir eine Büchersammlung, welche so entschieden und überwältigend die Individualität ihres einstigen Besitzers, dem sie eine besessene Gefährtin war, wiedergespiegelt hätte, und wir wollen gestehen, daß der Gedanke, dieses kostbare Monument des Lebens und Wirkens unseres größten Zeitgenossen in die vier Winde zerstreut oder in toto über den Ocean wandern zu sehen, uns mit Schrecken und Wehmuth erfüllt. Ist es möglich, müssen wir uns fragen, daß Deutschland, welches Alexander von Humboldt mit

Stolz den feinigsten nennt, daß Preußen, sein engeres Vaterland, auch nicht einen hohen Gönner berge, der lüßtern nach dem Ruhme ist, diesen Schatz der Nation zu erhalten? So unglaublich es klingt — es scheint so zu sein, und während, wie wir erfahren, vom Auslande her sich allerseits der Wunsch kundgibt, die Sammlung zu erwerben, ist wenig Aussicht vorhanden, die Bemühungen der Herren Besitzer, sie dem Vaterlande zu sichern, von Erfolg begleitet zu sehen.

Es will uns scheinen, daß man bei uns über der materiellen Möglichkeitsfrage, welcher in unserer Zeit stets der erste Platz eingeräumt wird, zu leicht den besonderen Werth übersieht, den Bücherstücke dadurch erlangen, daß sie von unseren Geistesheroen benutzt wurden. Wenn aber nicht nur die Benutzung einer Büchersammlung durch einen in der ersten Reihe der Unsterblichen des Vaterlandes Stehenden ihr einen besonderen Werth gibt, sondern wenn sie auch, wie im gegenwärtigen Falle, durch zahlreiche handschriftliche Bereicherungen und sonstige Eigenthümlichkeiten die Spuren seines großen Genius trägt — dann sollte der oben bezeichnete besondere Werth bei der Beurtheilung der Sammlung in erster Linie stehen. Man vergißt, daß diese Sammlungen einen beträchtlichen Antheil an den Arbeiten und Studien haben, welchen der menschliche Geist seine Fortschritte verdankt, und welche von der Nation als Hauptfactor ihrer Veredelung verehrt werden. Diese Sammlungen sind das heilige Werkzeug, welches jene Arbeiten hat schaffen helfen!

Leider sind dies nur fromme Wünsche und es wird daher um so zweckmäßiger sein, empfangene Eindrücke festzuhalten, die sich zu verschaffen, unseren Landsleuten vielleicht bald unmöglich sein wird.

Auf den ersten Blick sieht man es dieser Bibliothek an, daß sie nicht einem Fachgelehrten allein ihr Dasein verdankt — der Philosoph, der Mann von Welt, haben einen gleichen Antheil an ihrer Entstehung. Das große generalisirende Genie Humboldt's wußte aus allen Quellen des Wissens und Geistes zu schöpfen, alle mußten das Ihrige dazu hergeben, um die köstlichen Früchte zu treiben, mit denen er die Welt beschenkte. So sehen wir denn hier die tiefsten Werke aus allen Gebieten der exacten Wissenschaften, im freundlichen Vereine mit den Producten der Geschichtsforschung, der schönen Künste und Wissenschaften. Die zum großen Theil kostbaren und glänzenden Einbände lassen uns sogleich vermuthen, daß viele dieser Schätze dem Nestor der Wissenschaften als Huldigung von den Verfassern dargebracht wurden. Viele uns im Alltagskleide bekannte Werke erregen unsere Neugierde durch ihr Format und ihren Umfang; wir kennen sie kleiner und dünner, sind sie unter den Händen Humboldt's gewachsen? Nein, aber statt auf dünnem Löschpapier, sehen wir sie hier auf stärkstem Velin und statt winziger Ränder, die kaum einen Finger breit über den Druck hinausragen, liegen sie hier mit stattlichen oft mehr als handbreiten Rändern vor uns: oft Unica, nur für den hohen Empfänger bestimmt, die Sehnsucht der Bibliophilen von echtem Schrot und Korn! Die Neugierde treibt uns, einige dieser Gäste in Festtagskleidern näher zu betrachten, und in den meisten Fällen fesselt das Vorsatzblatt unsere Aufmerksamkeit noch ehe wir zum Titelblatte gelangen, denn gewöhnlich hat der Verfasser es benutzt, dem großen Manne mit eigener Hand seine Bewunderung und Verehrung auszusprechen, häufig in Ausdrücken und Formen, die dem über Schmeicheleien Erhabenen ein ironisches Lächeln abgewonnen haben müssen. — Kein Fürst darf sich rühmen, von den Bürgern des literarischen Staates mit einer gleichen Anzahl von Geistesproducten bedacht worden zu sein, und die Schmeicheleien, welche die Hohen der Erde bei solchen Gelegenheiten gewöhnlich mit in den Kauf nehmen müssen, erblassen gegen die Blumenlese, welche Hum-

boldt's Bibliothek bietet. Ihm ist in allen Sprachen gehuldigt worden. „Alexandro ab Humboldt, Germanorum decori“ heißt es würdig in Ideler's Meteorologia vel. Graec. etc., „Naturae scrutatorum principi“ in Brandt's Symbolae sirenologicae, „Aetatis nostrae et lumini et decori Alexandro de Humboldt“ strahlt es uns aus Bartholomeß' De Bernardino Telesio entgegen. Für extravagante Lobpreisungen scheinen aber die modernen Sprachen weit besser geeignet. Aus Pihan de la Forest's Essai sur Schoell blickt uns folgende Dedication von einem rosenfarbenen Blatte köstlich an: „A l'immortel Alexandre de Humboldt dont chaque nouvel ouvrage, comme un flambeau lumineux, placé aux dernières limites de la science, jette sa brillante clarté sur les régions inconnues“ etc. Einfacher und geschmackvoller drückt sich Alcide d'Orbigny, der berühmte Palaeontologe aus: „A qui pouvais-je penser à dédier mon travail, si ce n'est à vous, dont le génie l'a en quelque sorte inspiré, à vous que l'Europe a proclamé l'exemple et le modèle des voyageurs philosophes.“ Solche Ergüsse finden sich zu tausenden vor. Die deutschen Autoren, welche sich mit ihren Geistesproducten dem Throne Humboldt's nahen, ergeben sich oft in poetischen Ergüssen. Wir öffnen zufällig Frankl's Cristoforo Colombo und erblicken, von der Hand des Autors geschrieben, diese Zeilen, welche die Deffentlichkeit nicht zu scheuen haben:

„Kein König und kein Schlachtenheld —
Sein Ruhm wird ewig gelten!
Du aber hast in neuer Welt
Entdeckt erst neue Welten!
Der Spruch der Mit- und Nachwelt heißt:
Er gab den Körper, Du den Geist.“

Zuschriften wie diese: „Dem deutschen Manne, dem Helden der Wissenschaft, welchen der gebildete Erdkreis mit Bewunderung feiert“ gehören zu den mächtigsten, Humboldt muß deren täglich eine Anzahl aufgetischt erhalten haben. Der Däne Finn Magnussen überreichte ein schön gebundenes Exemplar seiner Schrift: Af de gamle Skandinavers indoling af dagens tider mit der handschriftlichen Bereicherung: „Dem Welteroberer als Seher und Weiser“ etc. Mit der treffenden Aufschrift: „To the most intelligent, scientific and philosophic of travellers, and the Friend of Human Improvement in every form“ sendet J. S. Buckingham der Reisende, sein Sketch of his voyages etc. — Humboldt's nähere Freunde, Arago, Sir R. Murchison, L. v. Buch, Ehrenberg, Agassiz etc. etc. fassen sich gewöhnlich kürzer und würdiger. Die Bibliothek bietet auf diese Weise eine interessante Sammlung von Autographen der berühmtesten literarischen Zeitgenossen Humboldt's. Oft auch bezeichnen die geschenkten Werke Vorfälle aus seinem Leben. Es fällt uns z. B. ein dünner Folioband in grünem Leder mit einer Inschrift in Goldbuchstaben auf dem Deckel, in die Augen. Es ist ein seltenes Werk über die Thiere der nördlichen Provinzen Rußlands. Die Inschrift lautet: „Alexander von Humboldt betrat die Gränze von Paplaken in Kurland auf seiner Reise zum Wohle Rußlands den 23/11. April 1829.“ Das Werk ist ein Geschenk der Familie von der Kopp, in deren Hause Humboldt auf seiner Reise übernachtete.

Wir könnten noch Hunderte ähnlicher charakteristischer Fälle aufzählen, ziehen es aber vor, den uns knapp zugemessenen Raum noch würdiger zu benutzen, indem wir von den handschriftlichen Bemerkungen sprechen, mit welchen Humboldt selbst seine Bücher bereichert hat. Sie sind oft vom höchsten Interesse und geben ein lebhaftes Bild von der erstaunlichen Thätigkeit, dem riesenhaften Gedächtniß, welchem Verwandtes stets sogleich gegenwärtig war, und dem großen classificirenden Talente Humboldt's. In erster Reihe stehen die Handexemplare seiner eigenen Schriften; sie tragen fast sämmtlich handschriftliche Bereicherungen von mehr oder minderem Umfange. Vor allem fesselten uns die 4 Bände des „Kosmos“ mit

etwa 12 Seiten handschriftlichen Notizen in jener kleinen unleserlichen Hand, welche nur dem Eingeweihten lesbar ist — ein literarischer Schatz, dessen Besitz noch in späten Jahrhunderten dem Eigenthümer beneidet werden wird. Von nicht geringerem Werthe sind die fünf Bände des „Examen critique de l'histoire du nouveau continent“, deren Vorlagblätter mit Vorarbeiten zu einem classificirten Index bedeckt sind. Nicht so zahlreich, aber nicht von geringerem Interesse sind die Notizen in den übrigen Werken Humboldt's, in der „Relation du voyage aux régions équinoxiales“, dem „Essai sur la géographie des plantes“ etc. Neben ihrer wissenschaftlichen Wichtigkeit bieten diese Notizen häufig ein biographisches, historisches oder auch rein bibliographisches Interesse. Interessant wird unseren Lesern folgende Bemerkung sein, welche Humboldt in den ersten Band seiner „Untersuchungen über die Geographie des neuen Continents“ übersezt von J. Oltmann, 2 Bände, Paris 1810, geschrieben hat:

„Dieses Exemplar ist sehr selten, da in einer Speculation (unter Kaiser Napoleon), englische Waaren in Frankreich für gleichen Werth französischer Bücher durch besondere Vergünstigungen einführen zu dürfen, um der Bücherbesteuerung in Dover zu entgehen, der ganze Vorrath dieser deutschen Ausgabe meiner ersten Beobachtungen auf Veranstaltung der Buchhandlung in's Meer geworfen wurde. Wenige Exemplare sind gerettet worden. Ein Denkmal buchhändlerischer Barbarei.“

Interessant ist auch ein Exemplar von Humboldt's erster Schrift: Mineralogische Beobachtungen über einige Basalte am Rhein. 8. Braunschweig 1790. Es trägt die handschriftliche Dedication: „Herrn Hofrath Smelin von seinem Schüler A. v. Humboldt.“ Herr Th. Wagener von Berlin fand es bei einem Antiquar in Heidelberg und machte es Humboldt zum Geschenk, was dieser mit folgenden Worten angemerkt hat:

„Dieses Exemplar ist mir zu meinem 85. Geburtstage von Herrn Theodor Wagener (Heidelberg, Nattergasse Nr. 255) gesandt worden, — eine zarte Aufmerksamkeit. Den 14. September 1854.“

Die Anzahl von Werken anderer Autoren, in welchen sich Notizen und Bemerkungen von Humboldt's Hand befinden, mag wohl tausend überschreiten. Diese zusammengenommen, vergegenwärtigen uns den allseitig wirkenden Mann auf die treffendste Weise: Der Gelehrte, der Philosoph, der Hofmann, der mit allen Hohen und Großen der Erde verkehrende, tritt uns daraus entgegen. Auch die Malice, welche diesem feinen Geiste im geselligen Verkehr eigen war, findet hier ihren Ausdruck. Wer sollte glauben, daß Martineke's Dogmatik die Ehre genossen hat, von Humboldt durchstudirt zu werden! Der Umschlag trägt den lakonischen Hinweis: „Mein Register in sine“ und aus diesem „Register“ sprudelt uns Humboldt'scher Sarkasmus und Ironie entgegen. Da heißt es unter anderen „Statistisches Bureau, vom Teufel eingegeben. David p. 198.“ An der betreffenden Stelle des Buches findet sich nämlich die Versicherung, daß nach Chron. 1., 21, 13. die von Gott verworfene Volkszählung vom bösen Geist eingegeben wurde. Das „Register“ bietet noch andere Ergößlichkeiten. „Schelling findet Engel langweilig.“ „Mit Engeln capitulirt.“ „Menschen tragen, Autochthonen, ich! p. 181.“ etc. — Auch Bunsen's Zeichen der Zeit und Gott in der Geschichte haben dem greisen Philosophen wohl manches Kopfschütteln entlockt, wie die vielen unterstrichenen mit Ausrufungszeichen versehenen Stellen und Notizen bezeugen. Ein oberflächliches Buch über den Kosmos: „Alaston, or the new Ptolomy“, 1852, ist mit einem ähnlichen „Register“ beehrt worden, worin es u. a. heißt: „p. 89, 91. rein toll!! keine Moral! p. 8.“ etc. Handschriftliche Notizen, welche die betreffenden Bücher zu einem kostbaren Monumente stempeln, sind in Menge

vorhanden. Dahin rechnen wir z. B. Jussieu's Genera plantarum, 1789, mit folgender Notiz:

„Dieses Buch war mit mir in den Wäldern des Drinocco und auf den Cordilleren.“

und Campe's Wörterbuch der deutschen Sprache, dessen erster Band folgende Anmerkung auf dem Titelblatte trägt:

„Ein liebes Geschenk meines Bruders Wilhelm, als ich im Mai 1827 von Paris zu dauernder Uebersiedelung nach Berlin zurückkam.“

Auch an berichtigenden, oder die Ansichten der Verfasser bekämpfenden Notizen fehlt es nicht. Die Beachtung, welche Humboldt auch den kleinsten Schriften widmete, muß in Erstaunen setzen, wenn man bedenkt, wie seine Zeit von eigenen Arbeiten, der ausgedehnten Correspondenz und den erschreckend zahlreichen Besuchen, die er zu empfangen hatte, in Anspruch genommen sein mußte. So fiel uns z. B. ein Gymnasialprogramm aus Erfurt in die Hände, welches einen Aufsatz von Koch über die Bearbeitung der Physik nach der Idee des Kosmos enthält. Humboldt hat das Titelblatt mit zahlreichen Anmerkungen versehen, u. a. mit dieser:

„Wir wissen mehr von formbildender Kraft, als von den Kräften, die Stoffverschiedenheit erzeugen. Sind die letzteren von der ersten gegründet?“

Dove's Schriften über die Witterungsverhältnisse sind mit handschriftlichen Notizen Humboldt's bedeckt. Das Memoir of Sebastian Cabot, London 1831, Acosta's Descubrimiento y Colonizacion de la Nueva Granada tragen wichtige wissenschaftliche Notizen von seiner Hand. In Richtofen's Werk über Mexiko sehen wir wichtige Notizen über Messungen, welche Humboldt dort gemacht, in Dante's göttlicher Comödie, deutsch von Philaethes, Bemerkungen über die astronomischen Stellen bei diesem Autor, in Prescott's History of Peru, in Movers' Geschichte der Phönizier zahlreiche Notizen, welche uns sehr interessant erschienen. Auch die rein bibliographische Seite der Bücher, ihre Seltenheit etc. wurde von Humboldt nicht übersehen. Die Coleccion de obras y documentos relat. a la historia de las Provincias del Rio de la Plata, 6 Vol. in Fol., Buenos-Aires 1836, hat folgende Notiz von seiner Hand:

„Dieses Werk ist überaus selten, es existiren sehr wenige Exemplare in Europa, da es nur von dem Gouvernement der Argentinischen Republik verschenkt wird.“

Ainslie's Materia medica of Hindostan, Madras 1813, mit folgender Notiz:

„Diese Originalausgabe aus Madras 1813, die mir Dr. Ainslie bei seiner Durchreise von Indien nach England in Paris geschenkt hat, ist in Europa überaus selten.“

Ein in San Franzisko gedrucktes Buch: The first voyage to the Coasts of California made in 1542 and 1543. Ed. by A. S. Taylor, trägt folgende Notiz:

„Auszug aus einem sehr bekannten, von mir schon 1809 benutzten Werke: Viaje de los Goletos Sutil y Mexicana, das gar nicht old und scarce zu nennen ist.“

Auch die sehr reiche Sammlung orientalischer Werke birgt werthvolle und zahlreiche handschriftliche Bereicherungen Humboldt's. Wir sahen Benfen's Indien (aus Ersch und Gruber's Encyclopädie) mit vielen Notizen, und Goldstücker's Uebersetzung der Prabodha mit interessanten Bemerkungen Humboldt's, um so bemerkenswerther, wenn man bedenkt, daß Humboldt, wie er im zweiten Bande des Kosmos berichtet, seine Kenntniß über diesen Gegenstand jenem trefflichen Gelehrten verdankt.

Für eine Bibliographie der Schriften Humboldt's, deren Zusammenstellung bedeutende Schwierigkeiten darbietet, enthält die Bibliothek natürlich ein Material, wie es sich an keinem anderen

Orte wieder zusammenfinden dürfte. Eine in Havanna 1812 erschienene Zeitschrift *El Patriota Americano* 3. B. enthält: „Noticia mineralogica del cerro de Guanabacoa, comunicada al Exo. Señor Marques de Someruelos por el baron de Humboldt el año de 1804“ — eine Arbeit, die den meisten Forschern unbekannt geblieben sein dürfte.

Gleiches bibliographisches Interesse bieten die häufig vorkommenden Hinweisungen Humboldt's auf ihn selber betreffende Stellen, und nicht minderes die vielen Hinzufügungen der Namen von Verfassern anonym erschienener Werke, sowie biographische Notizen über die Autoren. Von den in diese Kategorie gehörenden Anmerkungen wollen wir hier nur ein Beispiel geben. Wir entnehmen es dem Umschlage einer kleinen, aber wichtigen Schrift von Dr. Carl Zerrenger, „Die nationalökonomische Bedeutung der Krim“:

„Gedruckt auf Befehl des Herrn Finanz-Ministers v. Bruck, nicht im Buchhandel. Herr Dr. Zerrenger, von mir dem verst. Finanz-Minister empfohlen, ein sehr wissenschaftlich gebildeter Bergmann, war zehn Jahre lang in Diensten des Fürsten Butera zu Alexandrowskoi am nördlichen Ural, wo durch meine Expedition 1829 daselbst Diamanten entdeckt wurden, die einzigen außerhalb den Tropenländern.“

Wir wollen schließlich einige andere handschriftliche, nicht von Humboldt herrührende Reliquien nicht unerwähnt lassen. Unter diesen steht in erster Reihe ein Exemplar der *Astronomie* (Paris 1792. 3 Vols. in-4.) des großen Jérôme Lalande, das Handexemplar des Verfassers, welches nach seinem Tode durch Geschenk seines Großneffen und Adoptivsohnes an Humboldt kam. Sein Werth kann für die Wissenschaft nicht hoch genug angeschlagen werden, denn es ist mit Tausenden von Notizen, astronomischen Berechnungen und Zeichnungen u. von des Verfassers Hand angefüllt, ja ganze Abhandlungen auf besonderen Blättern sind an vielen Stellen eingeklebt. Augenscheinlich sind dies Vorarbeiten des Verfassers für eine neue Ausgabe seines Werkes, welche aber nicht erschienen ist. Auch interessante Originaldocumente hat der berühmte Mann in diesem Exemplar aufbewahrt, z. B. das der Ernennung seines Neffen, Francois Lalande, zum Staatsastronomen Frankreichs, eigenhändig unterzeichnet von Jérôme Lalande, Laplace, Lagrange und anderen wissenschaftlichen Notabilitäten der Zeit. Wir erwähnen ferner ein Exemplar von Cuvier's *Recherches sur les ossements fossiles*, 7 Vols. 4. 1824, dessen erster Band mit Randbemerkungen von Arago's Hand angefüllt ist. Humboldt hat dazu folgende Bemerkung gemacht: „Die Noten und Ausrufungszeichen, welche mit Bleistift dem freilich sehr oberflächlichen Theile dieses Werkes am Rande zugefügt sind, gehören nicht mir an, sie sind von meinem Freunde Arago aus dem Jahre 1822.“

Wir haben hier nur Einzelnes und nur Solches hervorheben können, dessen Werth durch besondere Umstände erhöht wird. Der große Reichthum von an sich werthvollen Werken aus allen Gebieten der exacten Wissenschaften versteht sich von selbst, und wir wüßten nicht, wo beginnen, wenn wir Einzelnes hervorheben wollten. Die großen und kostbaren Werke von Agassiz, L. von Buch, Ehrenberg und vieler anderer Größen auf gleichem Gebiete sind in seltener Vollständigkeit vorhanden. Sehr reich ist die Sammlung auch an großen Kupfer- und Prachtwerken, größtentheils Geschenke hoher Personen. Ein complettes Exemplar der „*Chalcographie du Louvre*“ in 84 Folio-Halbmaroquinbänden, ein unter Ludwig XIV. begonnenes, bis auf Ludwig Philipp fortgesetztes, nahezu 5000 Kupfer umfassendes Prachtwerk, ein Geschenk Ludwig Philipp's an Humboldt, in dieser Vollständigkeit vielleicht nicht noch einmal vorhanden. Lepsius' großes Werk über Aegypten, das von Zahn über Pompeji, ein kostbares Werk über die Isaakskirche in Petersburg, Geschenk der Kaiserin Mutter von Rußland, Terrier's große *Description de*

l'Asie mineure, Flandin's *Voyage en Perse*, beide Geschenke des Königs Friedrich Wilhelm's IV. — und eine große Menge anderer ähnlicher Werke bilden eine Zierde der Bibliothek. Als sehr werthvoll erscheint uns eine Sammlung von etwa 4000 wissenschaftlichen Abhandlungen und Broschüren, größtentheils nur in wenigen Exemplaren gedruckt und daher meistens schwer zu beschaffen. Ueber die hochwerthvolle Kartensammlung, welche viele wichtige und interessante handschriftliche Notizen Humboldt's umfaßt, berichten wir vielleicht noch besonders.

Nach diesen Andeutungen werden unsere Leser den Katalog dieser in ihrer Art einzigen Bibliothek mit Spannung erwarten. Derselbe soll, wie wir hören, auch dann erscheinen, wenn die Sammlung nicht unter den Hammer kommt. Die Besitzer werden sich dadurch den Dank aller Freunde Humboldt's erwerben.

(Mag. f. d. Lit. d. Ausl.)

Miscellen.

Berlin, 27. Sept. Die aus der Augsburger Allg. Ztg. in die Nr. 120. d. Börsenbl. übergegangene Notiz über den Humboldt'schen Nachlaß enthält in fast allen ihren Theilen völlig aus der Luft gegriffene Angaben. Die Akademie der Wissenschaften ist niemals in der Lage gewesen, sich über den Werth der Bibliothek zu äußern, da ein Gutachten von ihr überhaupt nicht verlangt worden ist. Ein mit den Verhältnissen nur entfernt vertrauter Correspondent hätte eine solche Nachricht nicht in die Welt senden können, denn die Akademie der Wissenschaften ist für die Begutachtung von Ankäufen dieser Art in Preußen niemals die zuständige Behörde gewesen. Wäre die Akademie wirklich befragt worden, so ist zu vermuthen, daß die kostbare und merkwürdige Bibliothek der Nation erhalten worden wäre. Ebenso unwahr ist die Behauptung, daß der Magistrat von Berlin 2000 Thlr. für die Colossalbüste Humboldt's in Marmor, von David d'Angers, eines der hervorragendsten Kunstwerke der Neuzeit, geboten habe. Weder der Magistrat, noch irgend eine andere Behörde der Residenz hat sich — weder privatim noch bei der Auction — mit Geboten betheiliget. Als die Auction bereits beendet war, wurde, in Unkenntniß dieses Umstandes, in der Stadtverordnetenversammlung ein Antrag gestellt, die Büste für den neuen Rathhausbau zu erwerben; der Antrag fiel aber durch, weil der Bau erst in etwa sechs Jahren beendet sein wird. Seitdem haben einige Mitglieder jener Versammlung sich privatim dafür verwendet, das Kunstwerk wenigstens durch eine Copie der Stadt erhalten zu sehen — wir wissen nicht, ob mit Erfolg. Hieraus wird der Werth der übrigen, in jener Notiz enthaltenen Angaben zu bemessen sein. Es genüge hier nur die Versicherung, welche aus bester Quelle kommt, daß die Mittheilungen über eine von der französischen Regierung für die Bibliothek gemachte Offerte und über die Summe, um welche dieselbe schließlich veräußert wurde, durchaus ungenau und zum Theil gänzlich erfunden sind.

3.

Aus Hannover. In Celle hat die Königl. Polizeibehörde in den Buchhandlungen die vorräthigen Exemplare der Broschüre: „*Graf Borries und seine Partei*“, Rotterdam, Baedeker, aufgekauft und sich versprechen lassen, in keiner Weise weiter den Verkauf der Parteischrift zu vermitteln. Es ist dies gewiß die gemüthlichste Handhabung von Presspolizei.

Verbote.

Vom Polizeiamt der Stadt Leipzig ist auf Anordnung der Königl. Kreis-Direction unterm 26. Sept. die Druckschrift: *Wallhaus, Venetien muß jetzt frei und an Italien zurückgegeben werden*. Ein Mahnruf. Hersfeld 1860, Wallhaus, mit Beschlag belegt worden.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Theilhabergesuche.

[15663.] Ein junger Mann, der mit den oesterr. Geschäftsverhältnissen vollkommen vertraut ist, seit einer längeren Reihe von Jahren in einer bedeutenden Stadt conditionirt, beabsichtigt sich in solcher zu etabliren, und wünscht sich zu diesem Behufe mit einem thätigen, rechtschaffenen Manne zu verbinden, der über einiges Vermögen verfügen kann.

Gefällige Offerten wird Herr W. m. Baensch in Leipzig unter der Chiffre K. G. entgegenzunehmen die Güte haben.

Commissionswechsel.

[15664.] Nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit Herrn A. Kitzler besorgen wir von heute ab die Commission für Herrn Fr. Scheib in Prag.

Leipzig, den 27. Septbr. 1860.

Voigt & Günther.

Verkaufsanträge.

[15665.] Sehr vortheilhafte Offerte für junge Leute, welche sich ihren eigenen Herd gründen wollen. — Wegen Krankheit des Besitzers ist eine im besten Renomme stehende Sortimentshandlung mit einer jährlichen baaren Einnahme von 5000 \mathfrak{f} — für den festen Preis von 4000 \mathfrak{f} — zu verkaufen. Näheres auf frankirte Briefe unter der Chiffre R. T. # 12. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[15666.] Es wird eine Sortimentshandlung mit mäßiger Anzahlung zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel- oder Süddeutschland (außer Oesterreich).

Auch wäre Reflectent nicht abgeneigt, gegen Hinterlegung einer Caution eine Geschäftsführerstelle zu übernehmen, besonders wenn ihm dadurch die Aussicht auf nicht allzuferne Selbstständigkeit eröffnet würde.

Gef. Offerten werden unter Zusicherung strengster Discretion unter A. # 7. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[15667.] In meinem Verlage erschien soeben: Die deutschen Fürsten und der deutsche Adel.

Eleg. broch. 10 Ngr. ord., 7 1/2 Ngr. no.

Diese geistreiche Broschüre wird namentlich in aristokratischen und Hofkreisen Aufsehen machen. Ich bitte bei Aussicht auf Absatz mäßig zu verlangen.

Hannover, den 8. Septbr. 1860.

Carl Meyer.

[15668.] Verlagsbericht 1860

von

Otto Spamer in Leipzig.

I.

Verfendungen bis Ende September.

Den 23. April.

Schnauss, J., photographisches Nachschlagbuch. II. Abthlg. (Schluss.) Geh. 25 Ngr.

Den 9. Mai.

Schnauss, J., photographisches Nachschlagbuch. Complet. Geh. 2 \mathfrak{f} .

Schneidamind, F. J. A., das Buch vom Erzherzog Carl. Vierte Aufl. Geh. 20 Ngr. (1 fl. oe. W.); geb. 1 \mathfrak{f} (1 fl. 50 kr. oe. W.). Fünfte Aufl. Geh. 15 Ngr. (75 Nkr.); geb. 20 Ngr. (1 fl. oe. W.).

Hierzu: Placat.

Den 25. August.

Amthor, C., Nachschlageblätter für Comptoir und Börse. Zweite Aufl. Geh. 15 Ngr.

Fischer, A., kaufmännische Rechtskunde. Geh. 1 1/2 \mathfrak{f} ; geb. 1 3/4 \mathfrak{f} .

— die Praxis im deutschen Wechselverkehr. Geh. 15 Ngr.

Schäffle, A., die Nationalökonomie oder Volkswirtschaftslehre, insbesondere für Kaufleute. Geh. 1 \mathfrak{f} ; geb. 1 1/2 \mathfrak{f} .

Hierzu: Kaufmännischer Anzeiger.

Der Bierbrauer. III. Bd. (1860. I. Semester.) Geh. 1 \mathfrak{f} .

Den 20. September.

Die Nipponfahrer oder das wiedererschlossene Japan. Fg. 5—8. (Schluß.) Buch der Reisen und Entdeckungen, Heft 23—26. à 5 Ngr.

Den 30. September.

Die Franklin-Expedition und ihr Ausgang. Fg. 1. 2. (Buch der Reisen und Entdeckungen, Heft 27. 28.) à 5 Ngr.

Kane der Nordpolfahrer. Dritte Aufl. Geh. 1 1/2 \mathfrak{f} ; geb. 1 3/4 \mathfrak{f} .

Livingstone der Missionär. Zweite Aufl. Geh. 1 1/2 \mathfrak{f} ; geb. 1 3/4 \mathfrak{f} .

Vogel der Afrikareisende. Zweite Aufl. Geh. 1 1/2 \mathfrak{f} ; geb. 1 3/4 \mathfrak{f} .

Die Nipponfahrer oder das wiedererschlossene Japan. Geh. 1 1/2 \mathfrak{f} ; geb. 1 3/4 \mathfrak{f} .

Hierzu:

Prospecte	} zum „Buch der Reisen“
Subscriptionlisten	
Placat	

Die Schule des Zimmermanns. Zweiter Band. Von B. Harres. Geh. 1 \mathfrak{f} .

Die Schule des Bauhüblers. Zweiter Band. Von F. Fink. Geh. 1 \mathfrak{f} .

Hierzu: Prospecte.

Winkler, C., technisch-chemisches Rezepttaschenbuch. I. Band. Zweite Aufl. Geh. 1 \mathfrak{f} ; geb. 1 1/2 \mathfrak{f} .

— do. II. Bd. Geh. 1 \mathfrak{f} ; geb. 1 1/2 \mathfrak{f} .

Hierzu: Placat.

Winkler, C., die Lack- und Firnißfabrikation. Zweite Aufl. Geh. 1 1/2 \mathfrak{f} .

(Fortsetzung folgt in der nächsten Nummer.)

[15669.] Am 5. October d. J. wird ausgegeben:

Militärische Blätter.

In Verbindung mit Mehreren herausgegeben von

A. de l'Homme de Courbière,

Hauptmann a. D.

Dritter Band. Erstes Heft.

Preis pro 6 Hefte 1 \mathfrak{f} ord., 22 1/2 \mathfrak{S} no.

Um vielseitigen vom Militär-Publiko ausgesprochenen Wünschen nachzukommen und den jetzt mehr denn 1000 Abonnenten umfassenden Leserkreis schneller von allem au fait zu setzen, was in der militärischen Welt vorgeht, werde ich obige Zeitschrift von jetzt ab nicht mehr monatlich, sondern alle 14 Tage erscheinen lassen.

Ich bitte, die Bestellungen auf diesen neuen Band rechtzeitig zu erneuern, damit keine Verzögerung in der pünktlichen Uebersendung der Continuationen eintritt. Vom 2. Hefte des 3. Bandes ab, das am 15. October erscheint, werden die Militärischen Blätter nur auf Verlangen und gegen baar expedirt, es tritt dann die Berechnung pro 2 bis 6 mit 18 1/4 \mathfrak{S} netto ein.

Ich empfehle die Zeitschrift den geehrten Herren Collegen zu erneuerter thätiger Verwendung und stelle zu diesem Zwecke Heft 1. des neuen Bandes, von dem eine größere Auflage gedruckt wird, wieder in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Zu Verschreibungen bitte ich sich des Raumburg'schen Wahlzettels zu bedienen.

Berlin, den 25. Septbr. 1860.

A. Wagner.

[15670.] An die unsere Nova erhaltenden Firmen ging soeben ab die erste Lieferung einer dritten verb. u. verm. Auflage von:

Huber,

Quintessenz der Handels- und Contorwissenschaft.

die in 10 monatl. Lieferungen à 10 Ngr. oder 36 kr. ausgegeben wird. Freierpl. gegen baar, neben 1/2 Rabatt, 7/6.

Da die 3. Aufl. erst gegen Mitte 1861 fertig wird, so bleibt bis dahin auch die complet vorliegende zweite Auflage fortwährend verläuflich, und wird als vollständig namentlich zur Weihnachtszeit vorgezogen werden. Wir offeriren daher, soweit der nicht mehr große Vorrath reicht, die zweite Aufl., deren Preis von 3 \mathfrak{f} 10 Ngr. oder 6 fl. für's Publikum fortbesteht, den Buchhandlungen gegen baar mit 50 %, und als Freierpl. 7/6. Zu Bestellungen bitten wir den Raumburg'schen Wahlzettel zu benutzen.

Stuttgart, den 1. Septbr. 1860.

J. B. Metzler'sche Buchh. Verl.-Conto.

[15671.] Soeben erschien und wurde versandt:

Erweckliche Gedanken

über die Evangelien, nebst Nachträgen
über die epistolischen und historischen
Verfälschungen

für das Kirchenjahr 1860/1861.

Von

M. Ernst Stange,

Pfarrer in Göttingen b/W.

Erstes Heft.

Vom 1. Advents-Sonntage bis zum 2. Pfingst-
feiertage.

8. 19 Bogen. 20 N^g ord., 15 N^g netto.

Burgen, im September 1860.

Verlags-Comptoir.

[15672.] Für die Confirmationzeit
empfehlen wir:

C. J. Gellert's

geistliche Oden und Lieder

in den verschiedenen Ausgaben.

Es erschien:

Miniatur-Ausg. Mit Portrait. Eleg. geb.
24 S^g.

Octav-Ausg. Cart. mit Goldschn. 15 S^g.

" " Eleg. geb. m. Goldschn. 20 S^g.

" " Fein Papier. Elegant geb. mit
Goldschn. 27 S^g.

Billige Schulausgabe. Geh. 7½ S^g.

Wir geben hiervon 33½ %, baar 40 % Ra-
batt, können aber im Allgemeinen nur fest ex-
pediren.

Ferner wollen Sie verlangen:

Gellert's sämtliche Schriften. 10 Bände.

2 N^g 20 S^g.

Arndt, C. M., geistliche Lieder. 12 S^g.

Ergebnis

Berlin, den 18. September 1860.

Weidmann'sche Buchhdlg.

[15673.] Soeben erschien in meinem Ver-
lage:

Biblioteka pisarzy polskich.

Tom drugi.

Pisma

Juliusza Słowackiego.

Tom pierwszy.

8. Geh. 1 N^g.

Diese erste Gesamtausgabe der
Werke des grossen polnischen Dichters zeich-
net sich durch schöne Ausstattung, correcten
Druck und ausserordentlich billigen Preis
vor allen bisher erschienenen Einzelausgaben
derselben auf das vortheilhafteste aus. Die
gesamten Werke Słowacki's werden in mei-
ner Ausgabe nicht mehr als 4 Bände (à 1 N^g)
umfassen und noch im Laufe dieses Jahres
vollständig erscheinen. Eine thätige Verwen-
dung dafür wird sich überall lohnend machen.

Leipzig, den 19. Septbr. 1860.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

[15674.] In unserem Verlage ist soeben er-
schienen und nach den eingegangenen Bestel-
lungen versandt:

Scherzer, Otto, Musikdirektor in Tübingen,
Liederbuch. Erster Theil. Fünfundzwanzig
Lieder für eine Singstimme mit Clavier-
begleitung. gr. 4. 15 Bogen. Elegant
geb. 2 N^g 5 N^g oder 3. fl. 36 kr.

O. Scherzer's Liederbuch wird als
eine hervorragende Erscheinung auf dem Ge-
biete der musikalischen Lyrik begrüsst wer-
den. Competente Richter sind der Meinung,
dass Scherzer's Lieder seit Schubert's
herrlichen Compositionen das Bedeutendste
sind, was in dieser Gattung erschienen ist.
Die höchst elegante und solide Ausstattung
dieses Liederwerks macht es ebenso sehr zur
Zierde des Salons und zu Geschenken geeig-
net, als sein innerer poetisch-musikalischer
Gehalt jedem Freunde melodiereicher Musik
hohen Genuss bereiten dürfte. Wir ersuchen
Sie um gefällige recht kräftige Verwendung
für dieses schöne Werk und um Verbreitung
desselben bei Musikern vom Fach sowohl,
als bei Dilettanten und in musikalischen
Familien.

Cy, Dr. A. v., Leben und Wirken Albrecht
Dürer's. gr. 8. 34 Bogen. 2 N^g 5 N^g
oder 3 fl. 36 kr.

Hiermit wird die erste Biographie
des grössten deutschen Künstlers geboten, welche
in kunst- und culturhistorischer Beziehung die
Ansprüche erfüllt, die man an eine so hohe
Aufgabe zu stellen berechtigt ist. Die anzieh-
ende Darstellung und geistvolle Auffassung ei-
nes so reichen Lebens und Wirkens wird nicht
nur den Künstler, Kunstfreund und Historiker
befriedigen, sondern stempelt das Werk zum Ge-
meingut des gebildeten Publikums. Für die Be-
sitzer des Gellert'schen Werkes über Dürer bil-
det die vorliegende Biographie eine nothwendige
Ergänzung, da es Gellert bekanntlich nicht ver-
gönnt war, die von ihm beabsichtigte Lebensbe-
schreibung zu veröffentlichen; sie hat überdies
aus vielen neuen Quellen geschöpft und bringt
über die Werke Dürer's manche wesentliche Be-
richtigung.

Daader, Dr. Joseph, k. Conservator am Archiv
zu Nürnberg, Beiträge zur Kunstgeschichte
Nürnberg's. 8. 7½ Bogen. 15 N^g oder
48 kr.

Bringt interessante, aus neuen Quellen ge-
schöpfte Details über die Nürnbergischen Künst-
ler vom XIV. bis XVI. Jahrhundert.

Pfaff, Professor Dr. Friedrich, Grundriß der
Mineralogie. Mit 9 lithogr. Tafeln. 8.
19¼ Bogen. Broch. 1 N^g 7½ N^g oder
2 fl.

Gefällige Bemühungen zur Einführung die-
ses Lehrbuches an Universitäten, Gewerbeschul-
en etc. werden wir nachdrücklich unterstützen.
Berücksichtigen Sie bei der Versendung gefäl-
ligst auch jüngere Pharmaceuten.

Layritz, Dr. Fridr., Kern des deutschen Kir-
chenliedes von Luther bis auf Gellert.
Zweite wohlfeile Ausgabe. 36 Bog. Broch.
15 N^g oder 48 kr.

Löbe, Wilhelm, Pfarrer zu Neuendettelsau,
Von der Barmherzigkeit. Sechs Capitel
für jedermann, zuletzt ein siebentes für

Dienerinnen der Barmherzigkeit. 16. 12
Bogen. Eleg. st. cart. mit Goldschnitt
16 N^g oder 54 kr.

Diese neue Schrift des so reich an Geist
und Gemüth begabten Mannes über einen so
tief in's Leben eingreifenden Stoff wird, wie
seine „weibliche Einfalt“, in weiten Krei-
sen mit Freuden begrüßt werden. Ihre elegante
Ausstattung empfiehlt sie besonders auch zur
Verwendung bei Geschenken.

Löbe, Wilhelm, Samenkörner des Gebets.
Ein Taschenbüchlein für evangel. Christen.
Zwölfte Aufl. kl. 12. 22½ Bogen. Geb.
9 N^g oder 30 kr.

(In Partien von 25 Exemplaren und dar-
über geb. 8 N^g oder 28 kr.)

— dieselben. Ausgabe auf feinem Papier
mit Goldschn. u. gepr. vergold. Leinwbd.
24 N^g oder 1 fl. 20 kr.

Neber, Oscar, rechtsf. Stadtschreiber, die freien
Gewerbe und Erwerbsarten in Bayern
diesseits des Rheins, nach dem gegenwärtigen
Stand der Gesetzgebung systematisch
dargestellt. 8. Broch. 15 kr.

Bauer, Fr., Inspektor der Missionsanstalt in
Neuendettelsau, der sogenannte Chiliasmus.
Ein Wort zur Verständigung für unsere
Zeit. 8. Broch. 5 N^g oder 15 kr.

Schuck, Pfarrer, Dr., Kinderpredigten. Zweite
Ausgabe. 189 Seiten. Broch. 15 N^g
oder 54 kr.

Bodemann, F. W., Pastor, Johann Tobias
Kießling. Nach seinem Leben und Wir-
ken dargestellt. Zweite wohlfeile Ausgabe.
8. 11¼ Bogen. 7½ N^g oder 27 kr.

Kindler, Pfarrer, Hülfsbuch zum Gesang-
buche für die evangelisch-lutherische Kirche
in Bayern. Zweite wohlfeile Ausgabe.
12¼ Bogen. 6 N^g oder 18 kr.

Bayerische Sortimenten dürften bei diesem
äußerst wohlfeilen Preise hiervon Absatz erzie-
len können.

Wild, Pfarrer, der Verbrecher und sein Freund.
Zweite wohlfeile Ausgabe. 6 Bogen.
Broch. 6 N^g oder 18 kr.

— die weiße Taube. Mit Titelbild. Elegant
cart. 10 N^g oder 36 kr.

Nördlingen, den 27. Septbr. 1860.

G. S. Beck'sche Buchh.

[15675.] Mit 1. October beginnt ein neues
Abonnement auf die in meinem Verlage erschei-
nende:

Novellen-Zeitung.

Wochen-Chronik für Literatur, Kunst,
schöne Wissenschaften und Gesellschaft.
und halte ich diese Zeitschrift Ihrer gef. Ver-
wendung bestens empfohlen.

Preis des Quartals 1 N^g 10 N^g ord.,
1 N^g netto.

Probenummern stehen auf Verlangen
gern zu Diensten.

Leipzig, den 24. Septbr. 1860.

Alphons Dürr.

[15676.] Neuigkeiten
aus der
Nordischen Literatur
vorräthig
bei
Alphons Dürr in Leipzig.

Holm, P. A., Skildringer og Sagn fra Færøerne. Mit Karte u. Abbild. 8. (131 S.) 1860. 18 N^g.

Holberg, Ludvig, Moralske Tanker. Udg. af G. Rode. 8. (484 S.) 1860. 1 \mathcal{R} 15 N^g.

Årsskrift, udg. af Kgl. Vetenskaps-Societen i Upsala. I. Arg. Roy.-8. (308 S.) 1860. 1 \mathcal{R} 6 N^g.

Inhalt: Bidrag til Histor. om Kg. Gustaf II. Adolfs deltagende i trettioåriga kriget af S. F. Hammarstrand. — Om dubbla klofällningen hos riporna af E. J. Bonzdorff. — Om de parasitiska Crustaceerna Liriope och Peltogaster H. Rathke af W. Lilljeborg. — Om arbetning af Duhamel's bevis for „Principe des vitesses virtuelles“ af H. Th. Daug. — Berättelse öfver en resa i Finmarken af Th. M. Fries. — Ornithologiska Bidrag af W. Lilljeborg. — Bidrag till kännedom om tandömsingen hos Otaria och Halichoerus, af W. Lilljeborg.

Lovsamling for Island. Saml. og udg. af Oddgeir Stephensen og Jón Sigurdsson. VIII. u. IX. Bd. 8. 1860. 5 \mathcal{R} 24 N^g.

Nilsson, S., Skandinavisk Fauna. III. Amfibien. 2. Aufl. 8. 1860. 26 N^g.

Nova acta reg. soc. scientiar. Upsalensis. Ser. III. Vol. II. Fasc. II. Mit Tafeln. 4. 1856—58. 4 \mathcal{R} .

Inhalt: Monographia generis fumarium auctore O. Hammer. — De lapide runico Tunensi. Scrips. A. Uppström. — Analysis aequationum aliquot functionalium, quae partim in theoria ellipticar. partimque dilogarithmicar. magni sunt usus. Auctore C. J. Hill. — Résultats des observations météorologiques, faites au nouvel Observatoire d'Upsala pendant l'année 1856.

Soweit der Vorrath reicht, stehen Expl. à cond. zu Diensten.

[15677.] Bei Franz Xav. Wangler in Freiburg i. B. ist erschienen:

Die 9. und Schlußlieferung
von der
Geschichte

der

**Stadt und Universität Freiburg
im Breisgau**

von

Dr. Heinrich Schreiber.

Geschichte der Albert-Ludwigs-Universität
zu Freiburg im Br.
III. Theil.

Von der Aufhebung der Jesuiten bis zu Ende
des achtzehnten Jahrhunderts.

Preis 28 N^g.

Sebenundzwanzigster Jahrgang.

Leipzig, 1. September 1860.

[15678.] P. P.

Mit Bezug auf unser Circular vom 7. Februar v. J., worin wir Ihnen den Uebergang der in dem Verlage des Herrn Gustav Mayer befindlich gewesenen Nieritz'schen Jugendschriften in den unserigen anzeigten, erlauben wir uns nun hierdurch Ihnen die Mittheilung zu machen, dass wir jetzt eine Vereinigung sämtlicher

Jugendschriften von Gustav Nieritz

unseres Verlags vorgenommen und dieselben in eine bestimmte Reihenfolge gebracht haben.

In der Anlage überreichen wir Ihnen ein genaues Verzeichniss davon, welches Sie von der jetzt angewendeten Ordnung unterrichtet, und bitten wir Sie, nach diesem Ihre Verschreibungen gefälligst machen zu wollen.

Das erwähnte Verzeichniss, welches für das Publikum bestimmt ist, steht Ihnen in beliebiger Anzahl zu Diensten und werden wir es dankbar anerkennen, wenn Sie dasselbe recht zweckmässig durch Beilegen und Vertheilen aus der Hand verbreiten, wodurch Ihnen, bei der reichen Auswahl, welche dasselbe bietet, gewiss mancher neue Auftrag zugeführt werden wird.

Mit Ausgabe dieses Verzeichnisses haben wir auch gleichzeitig die Bezugsbedingungen einer genauen Prüfung unterworfen, um dieselben noch günstiger für Sie zu gestalten und Ihnen, wie wir hoffen, dadurch Gelegenheit zu geben, sich von neuem recht thätig für die sich schon bisher eines so günstigen Absatzes erfreuenden Nieritz'schen Jugendschriften zu verwenden.

Wir liefern Ihnen von heute an:

die brochirte Ausgabe in Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, gegen baar mit 40% Rabatt;

die cartonirte Ausgabe in Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Die Serien 11 und 12 müssen wir besonderer Umstände wegen in der brochirten Ausgabe noch bis Ende dieses Jahres mit 25% Rabatt in Rechnung ausliefern.

Neben den vorerwähnten beiden Ausgaben haben wir von den Serien 11 und 12 noch eine feine Ausgabe in Leinwand gebunden mit Goldschnittpressung, wovon wir Ihnen das Bändchen à 15 N^g ord. zu denselben Bedingungen wie die cartonirte Ausgabe berechnen.

Ausser den genannten Bezugsbedingungen stellen wir noch einen Partiepreis fest. Wir bewilligen Ihnen danach bei Abnahme von wenigstens vier geschlossenen Serien der brochirten Ausgabe 50% Rabatt und von der cartonirten Ausgabe 40% Rabatt gegen baar.

Bei Bezug einer Anzahl einzelner Bändchen, welche der von vier Serien entsprechend wäre, gewähren wir die Vergünstigung von 50% nicht, wie wir auch einzelne Bändchen, welche etwa gleichzeitig bei Bezug von Serien zu dem Partiepreise verlangt würden, nur zu den gewöhnlichen Bedingungen expediren.

Haben Sie die Güte, von dem Partiepreise, namentlich für die bevorstehende Completirung Ihres Weihnachtslagers, einen recht umfassenden Gebrauch zu machen, da es Ihnen zur Festzeit nicht schwer fallen kann, 4 Serien oder 48 Bändchen zu verkaufen.

Wie Ihnen bekannt, befanden sich früher in der Sammlung vier Bändchen, deren Ordinärpreis à 7 $\frac{1}{2}$ N^g war, wir haben diesen jetzt, um eine Übereinstimmung zu erhalten, auf 10 N^g erhöht, was wir Ihnen nur zur Vermeidung etwaiger Differenzen bemerken. Wir empfehlen uns Ihnen, Ihren werthen Aufträgen entgegengehend, mit Hochachtung

ergebenst
Voigt & Günther.

Seitenstück zu: „Die erste Vorlesung
der Räuber von Schiller.“

[15679.]

Zur Versendung liegt bereit:

Weimar's goldene Tage.

Gemalt von Theob. von Oer, lithographirt
von Ernst Fischer.

Gedruckt in der lithographischen Kunstanstalt von Franz Hanfstängl.

Ohne Rand 21" hoch, 27" breit.

Abdrücke auf chines. Papier 3 \mathcal{R} 15 N^g,
auf weissem Papier 3 \mathcal{R} .

Nachdem von vielen Seiten der Wunsch nach einem Seitenstücke zu dem Kunstblatte: „Die erste Vorlesung der Räuber von Schiller“ laut geworden, freut es uns, Ihnen von dem Erscheinen eines solchen Mittheilung machen zu können.

Es stellt dieses neue Blatt in genialer Composition Schiller am Hofe zu Weimar dar, im Kreise seiner fürstlichen Freunde und jener Männer, die als Deutschlands Zierde und Stolz durch alle Jahrhunderte glänzen werden.

Das Talent des Künstlers, namentlich im Gebiete der historischen Darstellung, hat sich in vorstehendem Blatte auf's neue und glänzendste bewährt, indem es, mit künstlerischem Verständniss ausgeführt, die grösste Portraitähnlichkeit der vorgeführten zahlreichen Persönlichkeiten wiedergibt.

Indem wir noch bemerken, dass wir à cond.-Bestellungen vorerst nicht berücksichtigen, sondern nur fest mit 25% und baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt expediren können, zeichnen wir

achtungsvoll und ergebenst

Dresden, den 1. September 1860.

Rudolf Kuntze's Verlagsbuchh.

[15680.]

Für's Lager

empfehle ich die in meinem Verlage erschienene achte Auflage des

Album deutscher Dichter

herausgegeben

von

Hermann Kletke.

16. Eleg. geb. mit Goldschnitt. Preis 2 \mathcal{R} .

Es wird Ihnen bekannt sein, wie diese treffliche lyrische Anthologie seit Jahren zu den verkäuflichsten Büchern gehört. Ich ersuche Sie, das geschmackvoll ausgestattete, überall beliebte Buch nie auf dem Lager fehlen zu lassen.

Sie erhalten in Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ %, gegen baar 40%, auf sechs Exemplare gegen baar 1 Freie exemplar. Bestellungen à cond. bedaure ich nicht ausführen zu können.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, im Septbr. 1860.

G. H. Schroeder's Verlag.

278

Für Preussische Handlungen.

[15681.]

Soeben erschien und bitte um fernere thätige Verwendung:

Das heutige Gewerbewesen
in den Königl. preussischen Staaten

von
L. Eggert.

Zweite bis 1860 ergänzte Ausgabe in 4 Lieferungen. 2. Hft. à 5 Sg.

Durch den Handwerkerkongress angeregt, dürfte es den geehrten Collegen nicht entgangen sein, daß sich überall im Lande dadurch ein lebhaftes Interesse für die Gewerbebegesetzung kundgibt; ich ersuche Sie deshalb höflich, diesen günstigen Zeitpunkt nicht unbenuzt vorübergehen zu lassen, ohne auch Ihrerseits dem Bedürfnisse nach näherer Kenntniß der Gewerbebegesetzung durch umsichtige Verwendung für das oben angeführte Werk entgegenzukommen, wie dies bereits von mehreren Seiten mit dem günstigsten Erfolge geschehen.

Die Fortsetzung bitte zu verlangen.

Berlin, den 25. September 1860.

Albert Abelodorf.

[15682.] In unserem Verlage ist soeben erschienen und versandt:

Fragmente aus Italien.

Von

L. Passarge.8. Geh. Preis 1 $\frac{1}{2}$ ord., 20 Sg netto.

Inhalt: I. Frühlingsstagen am Kommersee. 1851. 1) Einleitung. 2) Bellaggio. 3) Villa Sommariva. 4) Barenna. 5) Villa Pliniana. II. Die Träume, zwei Romane von Berchet. 1851. III. Tagebuchblätter aus Florenz. 1847. IV. Von Florenz nach Rom. 1857. 1) Bis Arezzo. 2) Von Arezzo nach Perugia. 3) Von Perugia nach Foligno. 4) Von Foligno nach Terni. 5) Von Terni nach Rignano. 6) Von Rignano nach Rom. V. Südlich von Neapel. 1857. 1) Eine Besteigung des Vesuv. 2) Salerno. 3) Paestum. 4) Amalfi. 5) Sorrent. VI. Capri. 1857. VII. Ein Gang durch Pompeji. 1857. VIII. Aus Venedig. 1847. 1857. 1) Die venezianische Lagune. 2) San Lazzaro.

Anhang: Armenische Volkslieder. Früher ist von demselben Verfasser erschienen:

Aus dem Weichfeldelta. Reisskizzen. 1857.

Mit einer Karte. 8. Geh. Preis 1 $\frac{1}{2}$ ord., 20 Sg netto.

Berlin, den 28. September 1860.

Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei
(R. Decker).

[15683.] Soeben verließ die 20. Liefg. des in unserem Verlage erscheinenden Werkes:

Die trockne Guillotine.

Neufranzösische Gerechtigkeit — Cayenne, oder

Phrase und Wirklichkeit.

Tagesgeschichtlicher Roman.

die Presse. Das Werk ist nun complet und ist der Preis ord. 2 $\frac{1}{2}$ 20 Sg, à cond. mit 33 $\frac{1}{2}$ %, fest mit 40 %, und baar mit 50 %. A cond. können jedoch nur ein Expl. senden.

Berlin, den 25. September 1860.

Möser & Scherl.

Novitäten - Liste. September.

Empfehlenswerthe Musikalien

publicirt von

Jul. Schuberth & Co.

Leipzig und New-York.

[15684.]

Bendel, Franz, Op. 5. 3 Barcarolen f.

Piano. No. 1. Neapel. 7 $\frac{1}{2}$ Ngl.

Canthal, A. M., Carnaval d'Amerique. No. 2.

Heimathstern-Fest-Polonaise f. Piano. Op.

118. 5 Ngl.

— No. 6. Klänge der Gegenwart. Walzer.

Op. 123. 7 $\frac{1}{2}$ Ngl.

Goldbeck, Rob., Op. 29. Souvenir de

Hongrie. Mazurka. 12 $\frac{1}{2}$ Ngl.

Graben-Hoffmann, Op. 51. In einem

kühlen Grunde. Lied f. hohe Stimme mit

Piano. 10 Ngl.

Hauser, M., Lucrezia. Fantaisie de Concert

p. Violon avec petit Orchestre. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngl.

Krebs, C., Op. 169. No. 1. Des Wander-

burschen Abschied. Lied f. Sopran mit

Piano. 10 Ngl.

Krug, D., Répertoire de l'Opéra pour Piano.

Kleine Fantaisie ohne Octaven. No. 17.

Wilhelm Tell. 7 $\frac{1}{2}$ Ngl.

— Les Opéras en vogue. Rondino brill. à 4

mains. No. 11. Sonnambula. 15 Ngl.

Lindblad, A. F., Schwedische Lieder, ein-

zeln, Tanzlied aus Dalekarlien mit Piano.

5 Ngl.

Liszt, Franz, Festmarsch nach Motiven

des Herzog Ernst v. Coburg, f. Pfte. zu

2 Händen. 15 Ngl.

Pierson, H. H., Op. 31. Kein schöner

Tod und der Liedertäfler Ständchen. 2 Män-

nerchöre. Partitur und Stimmen 17 $\frac{1}{2}$ Ngl.

Raff, Joachim, Op. 55. Frühlingsboten.

12 Clavierstücke in 1 Band. 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngl.

Schubert, Franz, Op. 82. No. 2. Varia-

tionen über ein Original-Thema f. Piano

zu 4 Händen. 1 $\frac{1}{2}$.

Schuberth, Jul., musikal. Handbuch. 5. Aufl.

Eleg. geb. mit Portrait. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngl.

Schumann, Rob., thematisches Verzeich-

niss sämtlicher in Druck erschienener

Werke. 3 $\frac{1}{2}$.

Strakosch, M., Op. 33. Premier Amour.

Méditation p. Piano. 12 $\frac{1}{2}$ Ngl.

Tausig, C., Op. 2. Réminiscences de Halka.

Fantaisie de Concert p. Piano. 25 Ngl.

Wallace, W. V., Op. 87. Souvenir de New-

York. Grand Nocturne p. Piano. 15 Ngl.

Auf die Werke von Bendel,

Goldbeck, Strakosch und Tausig ma-

chen wir besonders aufmerksam. Die Män-

nerchöre von Pierson haben bereits in Düs-

seldorf und Rotterdam als noch Manuscript

Furore gemacht.

Special Notiz. Diejenigen Handlungen,

welche unsere Nova noch nicht erhalten, das

Publikum jedoch mit interessanten Novitäten zeitig versehen wollen, ersuchen wir, sich mit uns in Correspondenz zu setzen. Wir stellen annehmbare Bedingungen.

J. Schuberth & Co. Verlag
in Leipzig.

[15685.] Heute versandte ich an diejenigen verehrlichen Handlungen, welche meine Nova ein für allemal verlangt haben:

In Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, gegen baar mit 40 % Rabatt.

Sammlung von klassischen Werken

der neuern katholischen Literatur Englands in deutscher Uebersetzung.

XIX. Bändchen. Newman, Dr. J. S., Vor-

träge und Reden, zumeist an der katholi-

schen Universität zu Dublin gehalten. Mit

Genehmigung des Verfassers übersezt von

Pfarrer G. Schündelen. 8. 336 Seiten.

Broch. 22 $\frac{1}{2}$ Sg ord.

Clara Maitland. Aus dem Leben eines Kin-

des. 12. 168 Seiten. Broch. 10 Sg ord.

Ist vorzüglich als Prämienbuch für Mäd-

chen-Institute zu empfehlen, wird aber auch

von fein gebildeten Erwachsenen gern gelesen wer-

den, da es voller Geist ist und von der feinsten

Beobachtung des menschlichen Herzens zeugt.

Die selige Maria von der Menschwerdung

in der Welt Frau von Aearie. Nach dem

Französischen des hochw. Herrn Felix

Dupanloup, Bischofs von Orleans. 12.

276 Seiten. Broch. 15 Sg ord.

Unterscheidet sich dadurch von den meisten

Biographien der Heiligen, daß es ein Vorbild

für Diejenigen bietet, die in der Welt leben,

worin Frau von Aearie bis zum 49. Jahre das

lehrreichste Muster der Erziehung der Kinder gab.

Vosen, Dr. C. H., Venite adoremus! Kommt,

laßt uns anbeten! Vollständiges Gebet-

buch für katholische Christen. 2. Auflage.

Miniatur-Format. 432 Seiten. Mit 1

Stahlfisch. Broch. 15 Sg ord.

Diese Nova sind sehr elegant aus-

gestattet, besonders auch dieses be-

liebte Gebetbuch.

Thätigen Handlungen stehen Exemplare

à cond. zu Diensten und bitte zu verlangen.

Achtungsvoll ergebenst

Edln, den 30. Septbr. 1860.

J. P. Bachem.

[15686.] Bei mir erschien in Commission:

Paläontologie Südrusslands

von

Alexander von Nordmann.

4 Lfgn. Text in 4. Tafeln in Fol.

Preis 20 $\frac{1}{2}$.

Mit der soeben erschienenen 4. Lfg. ist

dieses bedeutende Werk vollständig geworden

und dürfte sich jetzt erneute Verwendung

dafür bei Bibliotheken und Naturforschern

lohnend erweisen. Exemplare stehen in ein-

facher Anzahl à cond. zu Diensten.

Leipzig, den 25. Septbr. 1860.

F. A. Brockhaus' Sortiment
und Antiquarium.

[15687.] Verlagsbericht

von
T. O. Weigel in Leipzig.
Januar—October 1860.

a. Neuigkeiten.

Berty, A., la Renaissance monumentale en France. Spécimens de composition et d'ornementation architectoniques empruntés aux édifices construits depuis le règne de Charles VIII jusqu'à celui de Louis XIV. 4. Livraison 1—31. à n. 14 Ngr.

Geyer, Ph. J., Studien über tragische Kunst. I. Die aristotelische Katharsis, erklärt und auf Shakespeare und Sophokles angewandt. 8. 9 Ngr.

Kortüm, Friedrich, weiland ord. Prof. der Geschichte an der Universität zu Heidelberg, Geschichte Europa's im Uebergange vom Mittelalter zur Neuzeit, 1453—1555. In vier Büchern. Nach dessen Tode fortgesetzt und beendigt von Freiherrn K. A. v. Reuchlin-Meldegg, ord. Prof. der Philosophie an der Universität zu Heidelberg. Erster Band. gr. 8. n. 2 1/2 20 Ngr.

Der zweite und letzte Band dieses bedeutenden Geschichtswerkes erscheint bis Januar 1861.

Kurts, F., Rector in Wartenberg, Geschichtstabellen. Uebersicht der politischen und Cultur-Geschichte mit Beigabe der wichtigsten Genealogien in synchronistischer Zusammenstellung für Schulen und den Selbstunterricht bearbeitet. gr. 4. n. 1 1/2 4 Ngr.

— Tabellen der preussischen Geschichte. Uebersicht der Geschichte des preussischen Staates in synchronistischer Zusammenstellung mit Beigabe einer genealogischen und heraldischen Tafel für Schulen und den Selbstunterricht bearbeitet. gr. 4. n. 12 Ngr.

Die Kurts'schen Geschichtstabellen werden jede Verwendung dafür lohnen. An übersichtlicher und praktischer Anordnung, typographischer Schönheit und Wohlfeilheit ist ihnen kein ähnliches Werk zur Seite zu legen.

Madvigii, J. N., emendationes Livianae. gr. 8. 3 1/2 1/2 Ngr.

Müller, Dr. J. H., deutsche Münzgeschichte. In drei Theilen. Erster Theil: Deutsche Münzgeschichte bis zu der Ottonenzeit. gr. 8. n. 2 1/2 20 Ngr.

Otte, H., Geschichte der deutschen Baukunst von der Römerzeit bis zur Gegenwart. Mit zahlreichen Holzschnitten und andern Abbildungen. I. Lief. gr. Lex.-8. n. 1 1/2 10 Ngr.

Auf dieses Werk des bekannten Archäologen und Kunsthistorikers, welches in drei gleichmäßigen Lieferungen erscheinen wird, mache ich den Sortimentshandel ganz besonders aufmerksam. Dasselbe ist als erste Gesamtdarstellung der nationalen Baukunst und durch die

Art seiner Behandlung der weitesten und nachhaltigsten Verbreitung fähig.

Pfeiffer, Dr. Friedrich, Privatdocent an der Universität zu Breslau, altnordisches Lesebuch. Text. Grammatik. Wörterbuch. Lex.-8. n. 2 1/2 12 Ngr.

Ulrici, Dr. G., Compendium der Logik. Zum Selbstunterricht und zur Benutzung für Vorträge auf Universitäten und Gymnasien. gr. 8. n. 24 Ngr.

Wittwer, W. C., Alexander von Humboldt. Sein wissenschaftliches Leben und Wirken den Freunden der Naturwissenschaften dargestellt. Mit Bildniß und Facsimile. Erste Lieferung. gr. 8. 1 1/2 7 1/2 Ngr.

Die zweite (Schluß-) Lieferung des so beifällig aufgenommenen Werkes erscheint im Spätherbst, kann aber nur auf feste Rechnung gegeben werden. Später gelangt die vollständige Ausgabe in einem Bande zur Versendung.

b. Fortsetzungen.

Arago, François, Oeuvres publiées d'après son ordre sous la direction de M. J.-A. Barralet. Tome XI. Mémoires scientifiques, tome II. n. 2 1/2 Ngr.

Book, Dr. Fr., das heilige Köln. Beschreibung der mittelalterlichen Kunstschatze in seinen Kirchen und Sakristeien, aus dem Bereiche des Goldschmiedgewerkes und der Paramentik, mit stylgetreuen, nach fotogr. Aufnahmen lith. Abbildungen. III. Lieferung. n. 3 1/2 Ngr.

Die IV. Lieferung, womit das Werk geschlossen ist, erscheint Anfang nächsten Jahres.

Briefe über Alexander von Humboldt's Kosmos. Ein Commentar zu diesem Werke für gebildete Laien. Mit zahlreichen Holzschnitten, Karten und lithographischen Abbildungen. Viertes Theil. Zweite Abtheilung. Bearbeitet von Professor Heinrich Girard in Halle. gr. 8. 2 1/2 15 Ngr.

Cornelius, C. A., Geschichte des Münsterischen Auftrubs in drei Büchern. Zweites Buch. Die Wiedertaufe. gr. 8. n. 2 1/2 Ngr.

Epiphanius Episcopi Constantiae opera. Edidit G. Dindorfius. Vol. II. Panarii libri I. tomi II. et III. et libri II. tomi I. n. 3 1/2 20 Ngr.

Von der Dindorf'schen Ausgabe sind bis jetzt erschienen: der I., II. und V. Theil. Der III. und IV. Theil, womit diese Ausgabe vollständig ist, erscheinen bis Ostern 1861.

Förster, Ernst, Denkmale deutscher Baukunst, Bildnerei und Malerei von Einführung des Christenthums bis auf die neueste Zeit. 134—147. Lieferung à n. 20 Ngr.; Prachtausgabe à n. 1 1/2 Ngr.

— Denkmale deutscher Baukunst von Einführung des Christenthums bis auf die neueste Zeit. 44—52. Lieferung à 20 Ngr.

Förster, Ernst, Denkmale deutscher Bildnerei und Malerei von Einführung des Christenthums bis auf die neueste Zeit. 44—52. Lieferung à 20 Ngr.

— Geschichte der deutschen Kunst. Viertes und fünfter Theil. Von Ende des achtzehnten Jahrhunderts bis auf die Gegenwart. 4 1/2 Ngr.

Von dem jetzt vollendeten Werke ist mit den beiden letzten Theilen gleichzeitig eine Gesamtausgabe in fünf Theilen auf Verlangen versandt worden, welche 6 1/2 15 Ngr kostet. Zu diesem mäßigen Preise ist dieselbe voraussichtlich einer großen Verbreitung fähig.

Gailhabaud, Julius, die Baukunst des fünften bis sechszehnten Jahrhunderts und die davon abhängigen Künste, Bildnerei, Wandmalerei, Glasmalerei, Mosaik, Arbeit in Eisen etc. 54—69. Lieferung à n. 16 Ngr.

Kayser, Chr. G., vollständiges Bücher-Vericon, enthaltend die von 1750 bis Ende des Jahres 1858 in Deutschland und in den angrenzenden Ländern gedruckten Bücher. XIII. u. XIV. Band oder VII. und VIII. Supplement-Band, die von 1853 bis Ende 1858 erschienenen Werke, sowie Nachträge und Berichtigungen zu den früheren Bänden enthaltend. Bearbeitet von G. W. Buttig. gr. 4. XIII. 2. Lieferung n. 2 1/2 4 Ngr. XIV. 1. Lieferung n. 4 1/2 Ngr.

Die 2. Lieferung des XIV. Bandes erscheint Ende October. Damit sind dann die neuesten Ergänzungsbände geschlossen, welche bis Ende 1858 gehen.

Macaulay, Th. B., die Geschichte von England seit dem Regierungsantritte Jacob's II. Uebersetzt von Professor Fr. Bülow. Mit dem Portrait des Verfassers. gr. 8. Ausgabe. Zweite Aufl. 4—9. Lieferung à 20 Ngr.

Mit der 9. Lieferung ist diese schöne Ausgabe in der zweiten Auflage vollständig. Ich habe demnach auf Verlangen eine Bandausgabe versandt, welche complet 6 1/2 Ngr kostet und wegen ihrer leichten Verkäuflichkeit auf keinem größern Lager fehlen sollte.

Musterbuch, Gothisches, von B. Staß und G. Ungewitter. Mit einer Einleitung von A. Reichenberger. 14. und 15. Lieferung à n. 2 1/2 Ngr.

Die 16. Lieferung erschien bereits im vorigen Jahre, die 17. und 18. Lieferung folgen binnen kurzem und ist dann das Werk vollendet.

Ungewitter, G., Lehrbuch der Gothischen Constructionen. Nebst Atlas. II. Lieferung. Lex.-8. n. 3 1/2 Ngr.

Weerth, Ernst Aus'm, Kunstdenkmäler des christlichen Mittelalters in den Rheinlanden. Erste Abtheilung: Bildnerei. Zweiter Band. Grösstes Imp.-Fol. Nebst einem Textheft in gr. 4. n. 18 1/2 Ngr.

Wiefersheim, Eduard v., Geschichte der Völkerverwanderung. Zweiter Band. gr. 8. n. 2 1/2 10 Ngr.

[15688.] Bei Franz Xav. Wangler in Freiburg i. B. ist erschienen:

Der
Schloßberg bei Freiburg.

Historisches Gemälde
von

Dr. Heinr. Schreiber.

Mit
einem Belagerungs-Plane der Stadt Freiburg vom Jahr 1744 und einer perspektivischen Ansicht des damaligen untern Schlosses.
Neue unveränderte Ausgabe.

Preis 6 N^o.

[15689.] Auf die in meinem Verlage erschienenen Portraits Alexander von Humboldt's erlaube ich mir hierdurch auf's neue hinzuweisen.

Portrait Humboldt's

gemalt von Emma Gaggiotti Richards, gestochen von Habelmann.

Das Original befindet sich im Besiz Sr. K. H. des Prinz-Regenten. Humboldt selbst wollte am liebsten in diesem Portrait auf die Nachwelt kommen.

Preis 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, baar 2 $\frac{1}{2}$ und 7 pro 6.

Alexander von Humboldt
in seinem Arbeitszimmer.

Nach einer Aquarelle vom Professor Hildebrandt in Farben ausgeführt.

Der Absatz von so vielen Tausenden spricht am besten für die Beliebtheit dieses Bildes.

Preis 24 S $\frac{1}{2}$, baar 18 S $\frac{1}{2}$ und 9 pro 8.

Berlin, im Septbr. 1860.

Alexander Duncker.

[15690.] Soeben versandte ich als Fortsetzung:

Erzählungen über evangelische Kirchenlieder

und über einzelne Verse.

Für Jung und Alt herausgegeben

von

Karl Heinrich.

Vierter Theil. Mit einem Namen- u. Sachregister über sämtliche vier Theile.

Preis: 22 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ ord.

Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht anzeigten, wollen gefälligst verlangen. Zur Ermittelung der Continuation sei bemerkt, daß der 1. u. 2. Theil obigen Buches 1846 bei Falkenberg & Co. und in zweiter Auflage 1854 u. 1855 bei mir, der 3. Theil 1849 bei R. Mühlmann erschienen, der letztere aber seit 1855 ebenfalls in meinen Verlag übergegangen ist.

Halle, den 20. Septbr. 1860.

Ch. Graeger.

[15691.] Soeben erschien und wurde in 1 Expl. allen Handlungen, welche mit uns in Rechnung stehen, à cond. gesandt:

Karte von Frankreich 1861.

Preis 10 N^o.

Die Natur dieser Erscheinung erlaubt uns nicht, weitere Expl. à cond. zu versenden, und bitten wir daher, Mehrbedarf fest oder baar zu verlangen.

Hannover, den 17. Septbr. 1860.

Selwing'sche Hofbuchh.

[15692.] Nouveau
Dictionnaire Français-Grec moderne

par
Const. Varvati.

4 Vols. 8. (2874 p.) Athènes 1860.
12 $\frac{1}{2}$.

Athènes moderne,

ou

description abrégée de la capitale de la Grèce etc.

Texte grec moderne et français.

1 Vol. 8. (128 p.) Athènes 1860.
20 N^o.

Ἐπιγραφαὶ ἑλληνικαὶ.

Griechische Inschriften.

Herausgegeben von der Archäologischen Gesellschaft.

Mit 9 Tafeln. 4. 34 S. Athen 1860.
20 N^o.

Athen, 1. September 1860.

Karl Wilberg.

[15693.] Nichts unverlangt.

Zur Completirung Ihres Lagers empfehle ich Ihnen das bei mir im vorigen Jahre neu erschienene, mit ungetheiltem Beifall aufgenommene Kochbuch:

Die
Einfache Küche

in

ihrem ganzen Umfange.

Ein neues

Koch- und Lehrbuch für alle Stände

von

L. F. Jungius,

Königl. Preuß. Küchenmeister etc.

gr. 8. (357 Seiten.) Geh. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Dauerhaft geb. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

Da ich das Buch jetzt mehrfach anzeige, so bitte ich es auf dem Lager nicht fehlen zu lassen.

In Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ %, baar 40 %, baar $\frac{7}{6}$ Gr.

Gebundene Ex. liefere nur fest oder baar und berechne den sauberen Einband zum Kostenpreise von 5 S $\frac{1}{2}$.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, im Septbr. 1860.

E. H. Schroeder's Verlag.

[15694.] Im Verlage von Fr. X. Wangler in Freiburg i. B. ist erschienen:

Marie,

die Dienerin Gottes.

Eine Erzählung für christliche Jugend und christliches Volk.

Frei nach dem Französischen

von

Anna Brug.

Preis 10 N^o.

[15695.] Nur auf Verlangen.

Bei mir ist eben erschienen:

Louis Napoleon Bonaparte,
Die Sphinx

auf dem französischen Kaiserthron.
3. vermehrte Auflage.

Mit zwei Nachträgen:

Villafranca und Frei-Deutschland.

Ein Viertel vor Zwölf!

8. 12 $\frac{1}{2}$ Bogen. Geh. 15 N^o ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Inhalt: Gallien und die Familie Bonaparte. — Zwei Conspirationen: Rom und Ostende. — Dritte u. vierte Conspiration: Straßburg u. Boulogne. — Fünfte Conspiration: Die Präsidenschaft. — Sechste Conspiration: Der Staatsstreich. — Der Verschwörer geht auf den Thron zu. — Qu'est-ce que l'Empire? — l'Empire, c'est la paix: Orientalischer Krieg. — Wohlstand und Finanzen: l'Empire, c'est la paye. — Desini und Espinasse. — l'Empire c'est la paix: Italien. — Physiognomie des Empereur und des Empire. Der Latinitismus. — Nachtrag: Villafranca und Frei-Deutschland. — Zweiter Nachtrag: Ein Viertel vor Zwölf!

11/10 fest mit Inserat für meine Rechnung.

Hamburg, den 26. Septbr. 1860.

Otto Meißner.

[15696.] Photographien

nach

Goethe's und Schiller's
Colossalbüsten.

Als Seitenstück zu der bei mir im vorigen Jahre erschienenen und sehr beifällig aufgenommenen Photographie nach der Danncker'schen Colossalbüste Schiller's erschienen soeben:

Photographie der vom Prof. Karl Fischer modellirten Colossalbüste Goethe's. gr. 4. Preis 1 $\frac{1}{2}$.

Handlungen, welche Photographien führen, mache ich auf diese ebenso schönen wie leicht verkäuflichen Pendants aufmerksam.

Ich kann diese Blätter nur gegen baar (mit 33 $\frac{1}{3}$ %) liefern und sehe Ihren gefälligen Aufträgen entgegen.

Berlin, im September 1860.

E. H. Schroeder's Verlag.

[15697.] Soeben ist erschienen und pro nov. versandt:

P. F. Cüric's

Anleitung die im mittleren und nördlichen Deutschland wildwachsenden und angebauten Pflanzen auf eine leichte und sichere Weise durch einige Untersuchung zu bestimmen.

Ganz neu bearbeitet von

August Lüben,

Seminardir. in Bremen.

Zehnte, verbesserte Auflage.

8. Geh. Preis 1 $\frac{1}{2}$ ord., 20 N^o no.

Rittig, den 1. October 1860.

E. G. Zobel's Verlag.

(Vergl. Wasljettel.)

[15698.] In der **G. H. Beck'schen** Buchhandlung in Nördlingen liegt auf Verlangen zur Versendung bereit:

Noten-Wandtafeln für Singschulen. Ein neues Hilfsmittel zur Veranschaulichung der Tonverhältnisse und zur Einübung aller Arten von Chorälen und Volksliedern. Entworfen und beschrieben von Christ. Fr. Hohmann. 2 Blatt mit Textheft. Preis 22 Ngr. oder 1 fl. 20 Kr.

[15699.] Soeben hat die Presse verlassen:
Ueber das Gewebe und die Entzündung des menschlichen Glaskörpers, von Dr. A. Coccius. Mit 1 lithogr. Tafel. gr. 8. Eleg. broch. Preis 10 Ngr.

Handlungen, die für medicin. Verlag Absatz haben, bitte ich, in mäßiger Anzahl à cond. zu verlangen, indem die Auflage sehr schwach ist.

Leipzig, im September 1860.

Immanuel Müller.

[15700.] Zur Versendung liegt bereit:

Klar Wirth's

deutsche Geschichte,

mit besonderer Berücksichtigung der Volkswirtschaft

von der ältesten Zeit bis zur Gegenwart.

I. Band. 1. Lieferung.

Das Ganze in 15 Lieferungen oder 120 Bogen

6 fl.

Frankfurt a/M., den 20. Septbr. 1860.

Expd. des „Arbeitgeber“.

[15701.] Soeben ist im Verlage von **Friedrich Manz** in Wien erschienen:

Verhandlungen

des österreichischen verstärkten

Reichsrathes.

Nach den stenographischen Berichten.

Erstes Heft.

Enthaltend das Statut und die Verhandlungen bis incl. 19. Juli 1860.

Preis 8 Ngr.

Das zweite und dritte Heft wird in einigen Tagen ausgegeben, die weiteren Hefte erscheinen in möglichst rascher Folge.

Ich kann jedoch nur einzelne Exemplare à cond. geben und bitte nur zu verlangen, wenn gegründete Aussicht auf Absatz ist.

[15702.] **Bericht**

über die 17. Hauptversammlung des Evangelischen Vereins

der

Gustav-Adolph-Stiftung

abgehalten in Ulm

am 28., 29. und 30. August 1860.

Auf Grund stenographischer Niederschrift.

Obiger Bericht kann nur durch uns gegen baar à 36 Kr. oder 10 Ngr netto bezogen werden. Ulm, im Septbr. 1860.

Gebrüder Mülling.

[15703.] Bei **Franz Kav. Wangler** in Freiburg i. B. ist erschienen:

Brod für die Seele.

31 Betrachtungen

von

einem Priester des dritten Ordens.

Rebst

Morgen-, Abend-, Mess- und Beichtgebeten, Lauretanischer Litanei und Kreuzweg-Andacht.

Mit Approbation des hochwürdigsten Herrn Erzbischofs von Freiburg.

Mit einem feinen Stahlstiche.

Broch. 5 Ngr. Geb. 8 Ngr.

[15704.] Bei **H. Bechhold** in Frankfurt a/M. ist soeben erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Bechhold, Jac. G., kaufmännisches Rechnungsbuch zum Abschlusse des Unterrichts in den oberen Classen der Realschulen und Handelsinstitute, sowie zum Selbststudium. 2. Ausg. alle neuen Verhältnisse bis jetzt berücksichtigend. 1 fl ord.

[15705.] **Dorst's**

schlesisches Wappenbuch.

15 Hefte à 2 fl. Görlitz (Heinze & Co.) ist in unseren Verlag übergegangen. Complete elegant gebundene Exemplare liefern wir zu 20 fl netto baar; einzelne Hefte zur Completierung gegen baar mit 33 1/2 % Rabatt.

Schletter'sche Buchh. (H. Stutsch) in Breslau.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[15706.] Bei mir erscheint und wird Mitte October d. J. ausgegeben:

E. M. Arndt's

Geist der Zeit.

4. Auflage.

Während in neuester Zeit eine Anzahl mehr oder weniger werthvoller Schriften die Einigung Deutschlands angeregt, und gegen den Bonapartismus ihre Pfeile abgeschossen haben, kann

durch äußere Verhältnisse bisher verhindert nun — gleichsam in zwölfter Stunde —

E. M. Arndt's kräftiges Wort, welches zuerst im Jahre 1807, dann 1812 und 1813 die deutsche Nation wach gerufen, von neuem erschallen, und ich künde hiemit die vierte Auflage von

Ernst Moritz Arndt's Geist der Zeit an, welche in kurzer Zeit ausgegeben werden wird.

Professor Häuffer sagt in seiner deutschen Geschichte, 3. Band (Berlin 1859):

„Arndt's Geist der Zeit, jetzt gar Vielen ein verschollenes Buch, gehört zu dem Kräftigsten und Erweckungreichsten, was je eine deutsche Feder geschrieben. Außer Stein und Fichte hat Niemand den Bonapartismus, seine dämonische Gewalt und sein Mittel beredter und schärfer

gezeichnet, als der Verfasser dieses Buches; Niemand eindringlicher als er die Lehre gepredigt, daß man ihn nur besiegen könne, wenn man ihn mit seinen eigenen Instrumenten bekämpfe“.

Ein solches zeitgemäßes Buch darf wohl auf eine thätige Verwendung im deutschen Buchhandel hoffen, umsomehr, als dieses Hauptwerk des alten Vater Arndt's von den zahlreichen Verehrern desselben, also von allen deutschen Patrioten, in jetziger Zeit gern gekauft werden wird.

Ihre gefällige Verwendung mit erbitte, ersuche ich Sie um schleunige Zusendung Ihrer Bestellung.

Bezugsbedingungen:

Arndt's Geist der Zeit. 4. Aufl. 8. Geh. Preis: 1 1/2 fl ord.

Was vor Ausgabe des Buches bestellt wird, baar mit 50 % und 7/8 Expl.; fest mit 40 % und 7/8 Expl.

Später baar mit 40 % und 11/10; fest mit 33 1/2 % und 11/10; à cond. mit 33 1/2 %.

Ergebenst

Altona, den 26. Septbr. 1860.

Joh. Fr. Hammerich.

[15707.] In meinem Verlage erscheint und wird am 10 October versandt:

Pharmaceutischer Kalender

für

Nord-Deutschland

auf das Jahr 1861.

Nebst Notizkalender zum täglichen Gebrauch.

Pharmaceutisches Jahrbuch.

Regeln und Hilfsmittel für practische Pharmacie, Nomenclatur der Volksarzneimittel, namentliches Verzeichniß der Apotheker Nord-Deutschlands, statistische und andere Mittheilungen aus der Gesetzgebung, Verwaltung etc.

Erster Jahrgang.

Preis 25 Ngr.

à cond. 25 %, 12/1 fest 30 %, 10/1 baar 33 1/2 %.

Ein besonderes Circular mit Prospect versandte ich heute und empfehle den Kalender den g. Sortimentshandlungen in den K. Preussischen Staaten — Königr. Hannover — Königr. Sachsen — den Sächsischen Herzogthümern — Oldenburg — Braunschweig — Holstein — beiden Mecklenburg — Lauenburg — in den Anhalt'schen Herzogthümern und Lübeck zur besonderen Verwendung.

Berlin, den 28. Septbr. 1860.

Julius Springer.

[15708.] In einigen Tagen erscheint bei mir:

Gedanken

über eine zeitgemäße Entwicklung

der deutschen Hochschule.

Angeregt durch das

Berliner Jubelfest.

Von

Dr. Jürgen Bona Meyer.

gr. 8. circa 7—8 Bogen.

Ich bitte schleunigt zu verlangen.

Hamburg, den 26. September 1860.

Otto Meißner.

Archiv für das Baunscheidt'sche Heilverfahren!
[15709.]

Zufolge freundschaftlichen Uebereinkommens mit Herrn J. Wittmann ist das in Nr. 112. d. Bl. von demselben angezeigte

Archiv
für das

Baunscheidt'sche Heilverfahren.
Eine Monatschrift für Baunscheidtismus
und Volksmedizin
herausgegeben

von
Carl Baunscheidt
in Endenich.
Erstes Heft.

Inhalt: Ueber die Stellung des Baunscheidt'schen Heilverfahrens zur Gegenwart. — Correspondenzen.

nunmehr definitiv in meinen Verlag übergegangen. *) Ich habe im Preise und Erscheinen dieser Zeitschrift gleichzeitig eine Veränderung eintreten lassen, als dieselbe vom October an in monatlichen Heften zu 24 Sgr das Quartal regelmäßig erscheinen wird. Das erste Heft kommt in circa 14 Tagen pro nov. zur Versendung und bitte ich die geehrten Handlungen, mir ihren Bedarf gef. umgehend anzuzeigen und sich für dieses volkshümliche Unternehmen recht thätig zu verwenden. Ihre Bemühungen werde ich durch geeignete Inserate in den gelesesten Zeitungen unterstützen.

Hochachtungsvoll
Bonn, den 23. Septbr. 1860.

Albert Max.

*) Bestätige hiermit.

J. Wittmann.

Movität mit 66% Rabatt.

[15710.]

Nächstens erscheint in meinem Verlage:
Die Resultate der Geschichte
des

Rabbi Jeschua ben Joszef hanootzri,
genannt
Jesus Christus,
und ihre

Consequenzen für das Christenthum
allen denkenden Christen zur Prüfung empfohlen.

Diese Broschüre wird circa 5 Octav-Druckbogen enthalten und nur 7½ Nkr kosten, welcher Preis auf dem Umschlag abgedruckt wird.

Von diesem billigen Preise gewähre ich bei Baarbestellungen von mindestens 12 Exemplaren 66% bei einzelnen Expl. 50% Rabatt.

Nach dem Erscheinen gewähre ich gegen baar nur 40% und in fester Rechnung 25%. — Sendungen à cond. finden nicht statt. Ich garantire jedoch, unter Verpflichtung zum Schadenersatz, daß Bestellungen, die nach Erscheinen dieser Broschüre eingehen, nicht mehr mit 66% oder 50%, sondern nur mit 40% gegen baar berechnet werden, und daß eine Preisherabsetzung wahrscheinlich niemals, jedenfalls aber vor Ablauf von 5 Jahren erfolgen soll.

Da der Verfasser sich auch speciell an die Katholiken wendet, indem er den würdigen und andachterregenden äußeren Formen ihres Got-

tesdienstes alle Gerechtigkeit widerfahren läßt, so wird diese Broschüre auch bei gebildeten Katholiken starken Absatz finden.

Eine lebhaft und angelegentliche Verwendung für diese billige und hübsch ausgestattete Broschüre wird für Sie außer dem hohen Rabatt auch noch den weiteren Vortheil haben, daß Sie dadurch auch viele Bestellungen auf die „Geschichte des Rabbi Jeschua“ in 4 Bänden erhalten werden. Die zweite Auflage derselben, zugleich die „Denkschrift über die Beschlagnahme auf Anhalten der oesterreichischen Regierung“ und die „Darstellung des fiscalischen Processes“ enthaltend, wird vor dem Jahresluß complet und kostet dann 8 fl., wovon Sie in fester Rechnung 25, gegen baar 40% erhalten.
Altona. **E. M. Heilbutt.**

[15711.] **Zur Beachtung**

für diejenigen geehrten Handlungen, welche Bestellungen einsandten auf:

Davidis, die Hausfrau.

Eadenpreis 1 fl ord., eleg. geb. 1¼ fl ord.
(13/12 fest.)

Die bereits sehr zahlreich eingegangenen festen Bestellungen auf obiges, anfangs November erscheinende Werk, nöthigen mich, die à cond. - Sendungen an solche Handlungen, welche keine feste Bestellung machten, sehr zu reduciren und erst 8 Tage nach der Versendung der übrigen Exemplare abgehen zu lassen.

Directe Sendungen, wie bei den meisten Partiestellungen gewünscht wurde, bedaure ich nicht machen zu können. Um Collisionen zu vermeiden, werden die Pakete an ein und demselben Tage in Leipzig ausgegeben werden.

Mehrfach um Prospekte angegangen, werde ich auch solche zum Beilegen für Musterzeitungs-Continuationen etc. drucken lassen, und zwar mit genauer Specification des Inhalts, aus welchem die ungemein praktische Anlage dieses neuen Werks der bewährten Verfasserin sofort in die Augen springt.

Bei Vertheilung der Inserate finden zunächst nur diejenigen Handlungen Berücksichtigung, welche Partiestellungen machten.

Im übrigen bemerke ich, daß ich das Buch zur Weihnachtszeit stark durch Anzeigen puffsiren werde, weshalb dasselbe bei eleganter Ausstattung und hübsch gebunden als Geschenk häufige Nachfrage veranlassen dürfte.

Essen, Ende Septbr. 1860.

E. A. Seemann.

[15712.] Dieser Tage erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Adel.

Roman in drei Abtheilungen

von

J. E. H. Temme.

2 Bände. 8. 26¼ Bogen. Elegant broch.
Preis 2 fl 7½ Sgr.

Militairisches Bilderbuch.

Erinnerungen und Zeichnungen

von

Heinrich G. F. Mahler.

8. 16 Bogen. Elegant broch.
Preis 1 fl 7½ Sgr.

Glogau, im Septbr. 1860.

Carl Flemming's Verlag.

[15713.] Unter der Presse befindet sich, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Les Alliances de la Russie

par

Ivan Golovin.

Preis, ca. ½ fl baar mit 40%.
Heinrich Hübner in Leipzig.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[15714.] Nur hier angezeigt.

Von dem bekannten Prediger
Spurgeon in London

erscheint binnen einigen Wochen wieder eine kleine mit besonderer Sorgfalt ausgewählte

Predigt Sammlung

von gleichem Umfang und zu gleichem Preise, wie die früher bei mir erschienenen. — Ein anerkannt tüchtiger Gelehrter (Dr. Walmer-Rind in Basel) hat die Uebersetzung und Herausgabe übernommen, und darf ich deshalb die Versicherung geben, daß, was sowohl Auswahl als Uebersetzung betrifft, wirklich etwas Gutes geboten werden wird. — Handlungen, die sich Absatz versprechen, bitte gef. zu verlangen. — Weitere kleine Sammlungen ausgewählter Spurgeon'scher Predigten werden im Laufe dieses und des nächsten Jahres noch nachfolgen, was ich, um Concurrenz zu begegnen, hier ebenfalls noch anzeige.

Ludwigsburg, im Septbr. 1860.

Ferd. Niehm.

[15715.] In unserem Verlage erscheint Anfang October von:

The woman in White

by

Wilkie Collins.

eine deutsche, von dem Verfasser autorisirte Ausgabe.

Leipzig, den 20. September 1860.

Voigt & Günther.

Angebotene Bücher u. s. w.

[15716.] **D. Reimer's** Sort.-Buchhdlg. (P. Quass) in Berlin offerirt:

König, Psalmenbilder. 1859. (Ebnpr. 3¼ fl mit 25%) gegen baar mit 50%.

Humboldt, Briefe an Barnhagen. 4. u. 5. Aufl. à 1¼ fl baar.

Sämmtliche Ex. sind ganz neu.

[15717.] **W. Levensohn** in Grünberg offerirt:

1 **Kampff, Jahrbücher.** 1—60. Bd.

1 **Preussische Gesetzsammlung** 1810—50. u. 1853—60.

1 **Justiz-Ministerialblatt** 1839—51. u. 1854—1858.

1 **Brockhaus' Conversat.-Lexikon.** 9. Aufl.

[15718.] **Emil Baensch** in Schönebeck offerirt:

1 **Rafael's Disputa.** Gest. v. Koller. Untadelhaftes Exemplar.

- [15719.] **Julius Bagel** in Mülheim a. d. Ruhr offerirt ganz billig und sieht Geboten entgegen:
 5 **Dencks**, Auswahl deutscher Gedichte. 3. Ausg.
 12 **Püg, Leitf.** f. d. Unterricht in d. Gesch. d. preuß. Staates. 1. Aufl.
 10 **Heis**, Sammlung v. Beispielen u. Aufgaben. 8. Aufl.
- [15720.] Die **Seligberg'sche** Antiquarhandlung in Bayreuth offerirt gegen baar franco Leipzig:
 Ersch u. Gruber, allgem. Encyclopädie. 122 Bde. (soweit erschienen). gr. 4. Theils Ppbde., theils cart. Wie neu. Für 106 \mathfrak{f} .
 — do. I. Sect. 1—46. II. Sect. 1—26. III. Sect. 1—23. Bd., zusamm. 95 Bde. Ebenso geb. Nur 48 \mathfrak{f} .
 Glück's Pandekten. 45 Bde. u. 3 Bde. Register. 48 Ppbde. 20 \mathfrak{f} .
 — do. 1—42. Bd. u. 3 Bde. Register. 45 Ppbde. 17 \mathfrak{f} .
 Blätter für Rechtsanwendung, herausg. v. Seuffert u. Glück. 24 Bde. u. Registerbd. Erl. 1836—59. 22 \mathfrak{f} .
 Pfeiffer, prakt. Ausführungen aus allen Theilen d. Rechtswissenschaft. 8 Bde. 4. Hannover 1825—46. Cart. Wie neu. (Ladenpr. 35 \mathfrak{f} .) 16 \mathfrak{f} .
 Archiv f. civilist. Praxis etc. 1—23. Bd. in Ppbden. u. 24—31. Bd. in Heften. Heidelberg. 1818—48. (Ladenpr. 62 \mathfrak{f} .) Nur 14 \mathfrak{f} .
 Archiv der Mathematik u. Physik, herausg. v. Grunert. 15—29. Thl. u. 30. Thl. 1. Heft. Greifsw. 1850—57. Ganz neu. (52 \mathfrak{f} .) Nur 17 \mathfrak{f} .
 Goldfuss, Petrefacta Germaniae. 1—5. Lfg. gr. Fol. Düsseld. 1826—35. Wie neu. (50 \mathfrak{f} .) 20 \mathfrak{f} .
 Das belletrist. Ausland, hrsg. v. Spindler. 2105 Bdn. Stuttg. 1842—59. Theils cart., theils broch. Wie neu. (120 \mathfrak{f} .) Nur 34 \mathfrak{f} .
 Wigand's Convers.-Lexikon f. alle Stände. 15 Ppbde. Leipzig 1847—52. Wie neu. 7 \mathfrak{f} .
 Steger, Ergänzungs-Convers.-Lexikon. 14 Bde. (Bd. 1—11 Ppbde., Bd. 12—14. in albis.) (28 \mathfrak{f} .) 10 \mathfrak{f} .
 Meyer's Universum. Bd. 1—14. 7 Ppbde. mit Rückentit. Wie neu. 11 \mathfrak{f} .
 — do. 1—7. Bd. Jeder in 12 Hftn. Ganz neu. 6 \mathfrak{f} .
 Theolog. Studien u. Kritiken, von Ullmann u. Umbreit. 1—18. Jahrg. 1828—46. Geb. (Ladenpr. 90 \mathfrak{f} .) 32 \mathfrak{f} .
- [15721.] **A. Asher & Co.** in Berlin offeriren:
 1 Kurz, Geschichte der deutschen Literatur. 3 Bde. gr. 8. 1857—59. Hlbfrzbd. Ganz neues Expl., für 6 \mathfrak{f} baar.
- [15722.] **Wichtige Preisermäßigung!**
Schlemm's Operationsübungen am Cadaver. 3. Aufl. 1854. Geb. (1 \mathfrak{f} no.) Neu. Liefere ich bis auf weiteres mit 17 \mathfrak{f} netto baar franco Leipzig und gebe 7/6 Exptre.
Eduard Goetz in Berlin.
- [15723.] **Léon Sannier** in Danzig offerirt und sieht Geboten entgegen:
 1 **Berlinisches** Jahrbuch für die Pharmacie und für die damit verbundenen Wissenschaften, herausgegeben von Prof. Dr. Lindes, Vorsteher des pharmaceutischen Instituts in Berlin. Band 30a. 30b. 31a. 31b. 32. 33a. 33b. 34a. 34b. 35a. 35b. 36a. 36b. 37—43. Berlin, Dehmigke. Hlbfrzbd.
 1 **Flora Berolinensis** sive descriptio plantarum phanerogamarum circa Berolinum sponte crescentium vel in agris cultarum additis filicibus et charis. Berlin 1825. Flittner. Hlbfrzbd.
- [15724.] **H. Franz** in Halberstadt offerirt in ganz neuen Exemplaren:
 1 **Dingler's** polytechn. Journal für 1860. (Die noch erscheinenden Hefte sogleich nach Ausgabe.) Für 4 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{S} .
 2 **Eisenlohr**, Lehrb. d. Physik. 7. Aufl. 1857. Eleg. Hlbfrzbd. à 1 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{S} .
 2 **Gleim**, engl. Gedichte f. d. Schulgebrauch. 1856. Hlbfrzbd. à 10 \mathfrak{S} .
 3 **Ploetz**, Vocabulaire franç. systématique. 6. Aufl. 1858. Hlbfrzbd. à 10 \mathfrak{S} .
 3 **Siberti-Meiring**, latein. Schulgrammatik. 13. Aufl. 1859. Rob. à 12 \mathfrak{S} .
 8 — do. Hlbfrzbd. à 14 \mathfrak{S} .
 10 **Wiggert**, Vocabula lat. 12. Aufl. 1859. Ppbde. à 5 \mathfrak{S} .
- [15725.] Die **Kummer'sche** Buchh. in Zerbst offerirt und sieht Geboten entgegen:
 1 **Oken's** allgem. Naturgeschichte. Cplt. in 13 Bdn., 1 Bd. Register, 1 Bd. Abbild. u. Suppl. Hlbfrzbd. Wie neu.
- Gesuchte Bücher u. s. w.**
- [15726.] **H. Wechhold** in Frankfurt a. M. sucht in der Classikerausgabe:
Humboldt's Kosmos.
 — Ansichten der Natur.
Homer's Werke, v. Wolf.
Simrock, Nibelungen; Gudrun; kleines Helmbuch.
- [15727.] **Léon Sannier** in Danzig sucht:
 1 **Sue**, Martin das Findelkind.
 1 **Ruschenberger**, Hints on the reorganization of the navy. New-York 1843.
 1 — a brief history of an existing controversy. Philadelphia 1850.
 1 **Ziegler**, Haarwildjagd. Hannover 1848. Kius.
- [15728.] Die **A. Franck'sche** Buchh. in Paris sucht und bittet um Offerten:
 1 **Elementa** ling. syr., chald., samar., arab., aethiop., armen. et pers. Die vollständige Sammlung oder einzeln.
 1 **Campe**, Briefe aus Paris.
 1 **Limborek**, Histor. inquisit. Fol. Amst. 1692.
 1 **Wilken**, Comment. de bellorum cruciatorum ex Abulfeda historia. Gött. 1798.
 1 **Petermann**, geogr. Mitthlg. 1855. Nr. 4. 6. 7. 8.
 1 **Gobat**, Alphas. quadruplex. Tom. III. ap.
 1 **Pellizarius**, Man. regular. 3. Aufl. 2 Bde. Fol. Lugd. Bat. 1665, oder Venet. 1647.
 1 — Tractatus de monialibus, ed. Montanii. Romae 1755.
 1 **Valentia**, G. de, Comment. theologica. 4 Vol. Fol. Ingolst. 1591 oder 1603, sowie den Nachdruck, Lyon 1609.
 2 **Caspari**, Grammat. arabica.
 1 **Desfontaine**, Catal. plant. horti regii. Paris.
 1 **Monatsber.** d. Gesch. f. Erdkunde zu Berlin vom Mai 1839—53. Cplt.
 1 **Rhein. Museum** f. Philol. 2. Folge. 1839. Hest 1. u. 4. 3. Folge. 1850. 4. Hest. 1853. 1. Hest. 1855. 1—4. Hest.
 1 — do. Supplement. I. Abthl. 1. u. 2. Hest. II. Abthl. 1. Hest.
 1 **Quaresimus**, hist. elucidatio terrae sanctae. 2 Vol. Fol. Antv. 1639.
 1 **Fabricii** bibliotheca graeca. Tom. 9—11. und Supplem.
 2 **Mommsen**, römische Geschichte. 3 Bde.
 1 **Bartsch**, le peintre-graveur. Cplt. mit allen Supplementen.
 1 **Oulibicheff**, Mozart. 3 Vols. (In französ. Sprache.)
 1 **Zeitschr.** der morgenl. Gesellschaft. I. IV. 1. 3. V. 1. 3. 4. VI. VII. VIII. 1. 3. 4. IX. 1. 2. 4. X. XI. 1. 2. 3. XII. 3. 4.
 1 **Toze**, d. wahre Entdecker d. neuen Welt. Gött. 1761.
 1 **Bulletin** de la société imp. des naturalistes de Moscou 1836—1847.
- [15729.] Die **Rein'sche** Buchh. in Leipzig sucht und bittet um Preisangabe:
Bischof, G., Lehrbuch der chemischen und physikal. Geologie. I. Bd. oder I. Bd. 2. Abth.
- [15730.] **A. Krüger** in Neubrandenburg sucht:
 1 **Hartig**, Lehrb. f. Förster. 9. A. 3 Bde.
 1 **Thukydides**, ed. Krüger. II. Bd. 2. Hft.
 1 **Hofmeister**, Handb. d. musik. Literatur.
 1 **Hackländer**, Soldatengeschichten. 2. Bd.
- [15731.] **B. Behr's** Buchh. in Posen sucht:
Niemcewicz, gesch. Gesänge d. Polen, übers. v. Gaudy.
- [15732.] **Moritz Rath** in Pesth sucht:
 1 **Jenisch**, Dan., Obelisk an der Grenzscheide des 18. u. 19. Jahrh. gr. 8. Berlin 1801, Akadem. Buchh.

- [15733.] **W. Weber & Co.** in Berlin suchen antiquarisch:
Archiv für Anatomie. Auch einzelne Bände.
— Twisten, Logik. — Endlicher, Enchiridion botanicum. — Friedemann, Paranesen.
— Herbst, Naturgeschichte der Krabben. — Stackelberg, Costumes des Grecs; — Scènes de l'ère grecque. — Spieß, allg. Physiologie. — Aeschylus, ed. Schütz. — Aeschyli Oresteia, ed. Franz. — Aeschyli Prometheus, ed. Schoemann. — Welcker, Prometheus. — Stahr, Aristotelia. — Biographi, ed. Westermann. — Reinbolt, Specimen hist. concilii Trident. a Chemnitio. 4. Leipzig 1736. — Sarpi, Hist. concilii Trident, ed. Le Courayer. Ed. II. Vol. 3. 1751. — Rink, Religion d. Hellenen. — Euripidis tragoediae, ed. Matthiae.
- [15734.] Die **Focke'sche** Buchh. in Aschersleben sucht antiquarisch:
1 Magazin für Kaufleute. I. Bd.
1 Besser, Bibelstunden. Bd. V. u. VI.
1 Hackländer, der neue Don Quixote.
1 Alvensleben, Garibaldi.
1 Shakespeare's Werke, v. Schlegel u. Tieck.
- [15735.] Die **A. Franck'sche** Buchh. in Paris sucht und bittet um baldige Offerten:
1 Beneke, Lehrbuch der Psychologie als Naturwissenschaft. 1845. (Mittler.)
1 Ramshorn, Joseph der Zweite.
1 Goethe's Briefwechsel mit einem Kinde.
1 Aurelius Victor, cur. Arntzenio. 4. Amst. 1733.
1 Francke, de tribuum ratione. Schlesw. 1824.
1 Erichson, Entomographien. 1841, Morin.
- [15736.] **Ed. Fischhaber** in Stuttgart sucht:
1 Morgenblatt 1807. u. 1820.
1 Schiller, Musenalmanach. Cplt. u. einzeln. — 1 Schiller, Horen 1797. u. cplt. — 1 Schiller, Thalia u. neue Thalia. — 1 Schiller, Memoiren. Cplt.
2 Strauß, Leben Jesu.
2 — Glaubenslehre.
1 Menken, Predigten. (Cöln, Eisen.)
- [15737.] Die **Ernst'sche** Buchh. in Queblinburg sucht antiquarisch:
1 Zeuß, d. Deutschen u. ihre Nachbarstämme.
1 Grimm, d. Verbrennen d. Leichen.
1 Brückner, henneberg. Idiotikon.
1 Luther's sämmtl. Werke.
- [15738.] **Emil Schilling** in Dresden sucht:
1 Mejer's Universum. XIV. 7—12.
1 Pouillet-Müller's Lehrbuch d. Physik. 4. Aufl. 2. Bd. Fg. 1—4.
1 Schilling's Univers.-Lex. der Tonkunst. 2. Ausg. 2. Bd.
- [15739.] **W. Gers** in Goldberg i/M. sucht billig:
2 Gerber, System des deutschen Privatrechts. 2. Aufl. Jena. Gut erhalten.
- [15740.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:
1 Archiv f. wissenschaftl. Kunde v. Rußland. Cplt.
1 Recueil de traités etc., par de Martens et de Cussy. Vol. 1—3.
1 Electa juris publ. (1710.) Vol. I.
1 Troplong, Droit civil. Vol. I.
1 Pütter, Literatur des deutschen Staatsrechts.
1 Stapf, Gallerie aller jurist. Autoren. 5 Bde.
1 Schleiermacher, Wissenschaftskunde. 2 Bde.
1 Die Feldzüge im J. 1806 u. 1807. 2 Bde. Stuttg. 1807—10.
1 Samml. v. Actenst. üb. d. span. Thronveränderung. 1808.
1 Nisch, Beschreib. d. Zustands d. Römer. 1. Bd.
1 Zietke, Beitr. z. Kriegskunst. 1. u. 5. Thl.
1 Ried, Resection der Knochen.
- [15741.] **Th. Herzbruch** in Flensburg sucht und bittet um Offerten:
1 Porta, d. h. Katech. od. Laienbibel Nuß u. Hoheit. Eisleben 1578. — 1 Olearius, A., Kirchenagende. Schlesw. 1665. — 1 Cyprianus, de orat. dom. (Auch eine deutsche Uebers.) — 1 Bogakky, erbaut. Gedanken v. Vaterherz Gottes. Halle 1752. — 1 Philippi, das Vaterunser, sonst kann u. darf kein Gebet gebetet werden. Riga 1766. — 1 Stäudlin, Gesch. d. Vorstellg. u. Lehren v. Gebete. — 1 Stier, Andtg. f. gläub. Schriftverst. Samml. II—IV. — 3 Esmarch, Samml. d. Statute, Verordn. etc., welche d. bürgerl. Proceß d. Herzogth. Schleswig betr. — 1 Esmarch, Samml. d. Statute, Verordn. etc., welche d. bürgerl. Recht d. Herzogth. Schleswig betr. — 1 Paulsen, Privatrecht. — 1 Mende, Handb. der gerichtl. Medicin. 6 Bde. — 1 Stollberg, Ch. u. F. L. Grafen zu, Gedichte. V. Wien 1817. — 1 Schoppe, Glück aus Leid. II. Lpzg. 1825. — 1 Dellarosa, Adolf d. Kühne. I. Wien 1841. — 1 Flygare-Carlén, Ivar d. Skjutsjunge. I. Berlin 1842. — 1 Flygare-Carlén, d. Kircheinweihung. I. Berlin 1842. — 1 Tromlitz, d. Pappenheimer. I. II. Lpzg. 1829. — 1 Tromlitz, Franz v. Sickingen. II. Lpzg. 1830.
- [15742.] **A. G. Salomon** in Kopenhagen sucht:
Abul-Pharagius, Chron. syr. 2 Vol. 4.
Klee, katholische Dogmatik.
Olshausen, Commentar. Bd. 3. u. folg.
Plutarch, jüdischer. Bd. 2.
Sarytcher, Reise in Siberien. Bd. 2. u. 3.
- [15743.] **Louis Carow** in Bromberg sucht:
1 Hinrichs' Bücherverzeichnis 1856—60.
- [15744.] **F. Waldow** in Stettin sucht und bittet um Offerten:
1 Strahlheim, Welttheater. Frankfurt a/M. 1834—35, Compt. f. Lit. (Nicht Weltchronik.)
- [15745.] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M. sucht antiquarisch:
Quenstedt, Petrefaktenkunde.
Wolf, P. P., allg. Geschichte des Jesuitenordens. 4 Bde.
Mosser, J. J., deutsches Staatsarchiv auf d. J. 1755.
- [15746.] **Jos. Wefener** in Paderborn sucht:
1 Holzschuber, Theorie u. Casuistik des gemeinen Civilrechts. 2. Aufl. 3 Bde.
- [15747.] **J. B. Wolters** in Gröningen sucht:
1 Ledebur, die fünf münsterschen Gaue und die sieben Seelände Frieslands. (Berlin 1836, Gropius.)
- [15748.] **N. Voigtländer** in Kreuznach sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Gartenlaube 1859. 2. Semester.
1 Graham-Dtto, Chemie. II. Anorganische Chemie.
1 Arnim u. Brentano, des Knaben Wunderhorn. Cplt.
1 Erweiterungen 1860.
1 Hackländer, Hausblätter 1860.
- [15749.] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M. sucht und bittet um Offerten:
Goethe, Schiller, Lessing, Platen. Aus der Bibliothek deutscher Classiker.
- [15750.] **Jul. Wilh. Klinghammer** in Langensalza sucht unter vorheriger Preisangabe neu oder alt:
1 Das Schäfermädchen aus Schwaben. 2 Bde.
1 Andresse, Gesundheit u. Leben des schönen Geschlechts.
1 Erinnerung an Kalisch 1835, gez. v. Geelhaar, lith. v. Herz.
- [15751.] **E. F. Steinacker** in Leipzig sucht baldigst:
1 Stapf, Epitome theolog. moralis. 2 Vol. Innsbruck 1842, Wagner. (Fehlt.)
1 Jung, die gottesdienstlichen Vorträge der Juden. gr. 8. Berl. 1832, Usher. (Fehlt.)
- [15752.] **Henry S. Cohen** in Bonn suchen:
Basili Magni opera omnia. Editio secunda recusa ad editionem. Bened. S. Mauri. 3 Vol. 8. Paris 1839—40.
Gregorii Nazianzeni opera, post editionem Benedictin. cura A. B. Caillau. 2 Vol. Fol. Paris 1840.
Gregorii Nysseni opera. Graeco et lat. (Studio Front. Ducaei.) 3 Vol. Fol. Paris 1638.
- [15753.] **H. Jungklaus** in Cassel sucht:
1 Kurz, Kirchengeschichte. 1. od. 2. Aufl.
1 Raven, Galileo Galilei.
- [15754.] **J. J. Heine** in Posen sucht billig und gut erhalten:
1 Forcellini, latein. Wörterbuch.

- [15755.] Die **Stiller'sche** Hofbuchh. (Didier Otto) in Schwerin sucht:
- 1 Agricola, Sprichwörter. Wittenberg 1592 oder 1582.
- 1 Heubner, Kirchenpostille. 1854.
- 1 Plank, das erste Amtsjahr des Pfarrers von S.
- 1 — Gesch. d. Entstehung u. des protest. Lehrbegriffs. 2. Aufl. 6 Bde.
- 1 — Geschichte d. protest. Theologie. Göttingen 1831.
- 1 Goltz, ausführl. Erklärung evang. Kirchenlieder.
- 1 Breidenbach, Commentar über das großh. hessische Strafgesetzbuch. 1. Bd. 2 Theile.
- [15756.] **H. Helfer** in Baugen sucht:
- 1 Solbrig, Monologen u. Erzählungen z. Behuf d. Declamation. Lpzg. 1818.
- 1 — dramatische Poffen. (Die Dorfschule. — Die Judenschaft in d. Klemme.) Lpzg. 1825.
- 1 Arnold, die geistliche Erfahrungslehre.
- 1 Gerstäcker, Mississippibilder. 3 Bde.
- 1 Irving, J. T., die Jäger der Prairie. 2 Bde. Lpzg. 1838.
- Nur auf saubere Exempl. wird reflectirt.
- [15757.] **Verthes-Besser & Mauke** in Hamburg suchen billigt und sehen Offerten entgegen:
- 1 Baader's sämtliche Werke. Cplt.
- 1 Verhandlungen d. naturhistorischen Vereins der Rheinproving. Cplt.
- 1 Le Petit, Sittengemälde der Nationen. Mannheim 1836, Hoff.
- 1 Merkel, die freien Letten und Esten. Riga 1820, Hartmann.
- 1 Abbildungen aller Nationen mit Beschreibung ihrer Sitten. Halle 1805, Dressing.
- 1 Abbildungen und Beschreibung der verschiedenen Völker der Welt. Augsburg 1812, Daisenberger.
- 1 Dally, Éléments de l'histoire du genre humain. Braunschweig 1841.
- 1 Habling, Geschichte der Skythen u. Deutschen. Berlin 1855.
- 1 Heffter, Abriss der Ethnographie. Brandenburg 1850.
- 1 Hoffmann, Erziehung des weiblichen Geschlechts in Indien und anderen Heidenländern. Heidelberg 1859.
- 1 Klemm, allgemeine Culturwissenschaft. 2 Bde. Leipzig, Romberg.
- Die Bücher müssen in tadellosem Zustande sein.
- [15758.] Die **Gerschel'sche** Buchh. in Biegnitz sucht:
- Schenkendorff's, Max v., Gedichte u. dichterischer Nachlaß.
- [15759.] **Th. Theile's** Buchh. in Königsberg sucht:
- 1 Abenteuer des Simplicius Simplicissimus, herausg. von Bülow.
- Siebenundzwanzigster Jahrgang.
- [15760.] **Léon Zaunier** in Danzig sucht billig:
- 1 Hildebrand, Bruno, die Nationalökonomie der Gegenwart. Frankfurt a/M. 1848, Liter. Anstalt. 1. Bd.
- 1 Sachregister zur allgem. preuß. Gerichtsordnung. Berlin 1828, G. Reimer.
- 1 Knapp, chemische Technologie. Neueste Aufl. B., Vieweg & S.
- 1 Linder, Wörterbuch zur preuß. Pharmakopöe. Leipzig, Schulze.
- [15761.] Die **Evangelische Buchhandlung** in Berlin sucht:
- 1 Neander, Geschichte der Pflanzung. 4. Aufl. 1847. — 1 Baur, Paulus d. Apostel. 1845. — 1 Schneckenburger, über den Zweck der Apostelgesch. 1841. — 1 Schneckenburger, Beiträge zur Einleitung in's Neue Test. — 1 Schwanbeck, über die Quellen der Schriften Lukas. 1847. — 1 Wieseler, Chronologie des apostol. Zeitalters. — 1 Baumgarten, Von Jerusalem nach Rom. — 1 Limborch, Commentar. in acta apostolorum. 1711. — 1 Calvin, in acta apost. commentar. — 1 Calvin, sammtl. Schriften des Alten Testaments.
- [15762.] **G. Bertelsmann** in Gütersloh sucht:
- 1 Gruner, Just. v., meine Wallfahrt zur Ruhe und Hoffnung, oder Schilderung des sittlichen und bürgerlichen Zustandes Westfalens am Ende des 18. Jahrhunderts. Mit 1 Kupfer. 2 Bde. Frankfurt, Guithaumann.
- [15763.] Die **Neumann'sche** Buchh. in Saarbrücken sucht:
- Sue, Mathilde; — Geheimnisse v. Paris. — Barda, Ritterschwur und Meineid. — Bertrand, Advocatentochter zu Wachholderleben. — Dietrich, Pfarrers Tochter in Taubenhayn. — Die eiserne Jungfrau, eine Geistergeschichte aus der Vorzeit Böhmens. — Mühlböck, die wandernde Jungfrau. — Schreiber, das blutende Herz von Christburg. — Runo von Kyburg nahm die Silberlocke des Enthaupteten. — Schinderhannes, der berühmte Räuberhauptmann. — Kock, Moustache; — Gustav; — Bekennnisse einer jungen Frau. — Dumas, Halsband; — Ange Pitou; — Gräfin Charny.
- Carlén, sämtliche Romane einzeln.
- Freitag, Soll u. Haben.
- Cooper, Werke. (Sauerländer.)
- Marcnat, Werke. (Krabbe.)
- Stahr, Lessing.
- [15764.] **Otto Weisner** in Hamburg sucht:
- 1 Béclet, Bau- u. Wasserkunst.
- [15765.] **Richard Mühlmann** in Halle sucht:
- 1 Griepenkerl, dramatische Werke. Bd. 3. Ideal u. Welt.
- [15766.] **Huber & Co.** in St. Gallen suchen gut erhalten und sehen Offerten entgegen:
- 1 Sallet, Schriften. 16. Breslau, II. Bd. apart.
- 1 Horn, Spinnstube. Jahrg. 1850.
- 1 Dubois-Reymond, thierische Electricität.
- [15767.] **Williams & Morgate** in London suchen:
- 1 Bullschlagel, neger-engl. Wörterbuch.
- 1 Lauriani tolatamen crit. in originem et derivat. linguae rom. Wilna 1840.
- [15768.] **F. A. Credner** in Prag sucht unter vorheriger Preisangabe:
- 1 London interiors, with their costumes and ceremonies. 4. London, published for the proprietors by Joseph Mead. Part 25. apart.
- [15769.] **Wilh. Koch** in Königsberg sucht antiquarisch und erbittet Offerten:
- 1 Brendenhoff, Charakterzüge u. Anekdoten Königs Friedrich Wilhelm I. von Preußen.
- [15770.] **Eduard Roche** in Chemnitz sucht antiquarisch:
- 1 Bretschel, Geschichte von Sachsen. I. Bd. apart.
- [15771.] Die **Stiller'sche** Hofbuchh. in Rostock sucht:
- 1 Gervinus, Shakespeare.
- 1 Payne, Stahlstichsammlung der vorzüglichsten Gemälde der Dresdener Gallerie. Nebst Text v. A. Göbeling.
- 1 — Stahlstichsammlung der vorzüglichsten Gemälde der Berliner Museen.
- 1 Fénelon, Oeuvres spirituelles. Cplt.
- [15772.] **A. Niffarth** in Gladbach sucht unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Adelung, Wörterbuch. Cplt.
- [15773.] **G. Krebs** in Aschaffenburg sucht:
- 1 Schmidt's Jahrbücher der Medicin. Jahrg. 1858. u. 1859. Cplt. Wenn auch schon gebraucht, doch gut erhalten.
- [15774.] **Th. Bläsing** in Erlangen sucht:
- Brückner, Leben Cicero's. Göttingen.
- Müller, K. D., Archäologie der Kunst. Neueste Aufl.
- [15775.] **E. Zamarski** in Bietig sucht:
- 1 Münch, allgem. Geschichte der neuesten Zeit. Neue wohlfeile Ausg. mit Suppl. v. Kottenkamp. Stuttgart 1838. 4. Bd.
- [15776.] **E. v. Vangerow** in Bremerhaven sucht billig und bittet um Offerten:
- 1 Schloffer, Weltgeschichte.
- 1 Pierer, Universallexikon.
- [15777.] **Benrath & Vogelgesang** in Aachen suchen:
- 1 Varronis, M. Terentii, sententiae majori ex parte ineditae etc., ed. et comm. illust. Devit. 8. Patavii 1843.

- [15778.] **Ferd. Geelhaar** in Berlin sucht:
1 Haller, A. v., Bibliotheca medic. pract.
4. 4 Bde. Basil. 1786.
1 Witten, H. A., Memoriae medicorum nostri
seculi clarissimor. decas I. II. 8. Frankf.
1686.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[15779.] Nochmals bitten wir um recht schnelle Zurücksendung der unverkauft gebliebenen Exemplare von:

Deutscher Kunst-Kalender für 1860. Herausg. von **Max Schasler.** 1 $\frac{1}{2}$ netto. Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

[15780.] Dringende Bitte. — Unter dem 1. d. M. versandten wir:

Schulz, Tarif-Taschenbuch f. 1861. und heute sind wir schon genöthigt, Sie dringend zu bitten, alle die Exemplare, die Sie nicht fest zu behalten wünschen, uns mit erster Gelegenheit retour zu senden. Da wir nur ausnahmsweise mehreren Handlungen Gr. à cond. sandten, so dürfen wir wohl um so mehr auf Erfüllung unserer Bitte rechnen, und zeichnen in dieser Voraussicht

ganz ergebenst

Berlin, den 24. Septbr. 1860.

E. Schotte & Co.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angeborene Stellen.

[15781.] Geschäftsführer-Gesuch. — In einer preuß. Provinzialstadt soll ein tüchtiger, strebsamer Mann, der das Examen bestanden und eine Caution stellen kann, als alleiniger Leiter eines Sortimentgeschäftes, verbunden mit Leihbibliothek und Papiergeschäft, angestellt werden.

Am liebsten reflectirt man auf einen jungen Mann, der das Geschäft selbst übernehmen kann; günstige Zahlungsbedingungen erleichtern die Uebernahme. Offerten unter C. M. # 10. befördert die Exped. d. Bl.

[15782.] Für eine Buchhandlung in Westphalen wird ein zweiter Gehilfe katholischer Confession gesucht, der seine Lehrzeit in einem lebhaften kathol. Sortimentgeschäft bestanden, in der kathol. Literatur bewandert, und von seinem Lehrherrn gut empfohlen ist. Eintritt wird bald gewünscht. — Gef. Offerten unter U. X. Nr. 10. befördert die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[15783.] Für meinen Sohn Wilhelm, der in meinem Geschäft den Buchhandel erlernte, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung eine Gehilfenstelle. Geneigte Offerten erbitte direct.
W. Dieze in Anclam.

[15784.] Ein gewandter Buchhändler sucht in einer Verlagsbuchhandlung ein dauerndes Engagement; auch ist er nicht abgeneigt, für neue literarische Unternehmungen, die eine allgemeine Verbreitung voraussetzen lassen, einen Theil Thüringen's und Franken's zu bereisen, und gegen eine entsprechende Provision Subscriptionen aufzunehmen. Offerten hat die Güte Herr **Im. Müller** in Leipzig entgegenzunehmen.

[15785.] Einen mit guten Zeugnissen versehenen Gehilfen kann ich meinen Herren Kollegen auf's beste empfehlen.

Rud. Bornemann in Erfurt.

[15786.] Ein junger Mann, der bisher in einem Sortiment- und Verlagsgeschäft gearbeitet, und sich durch Fleiß und Ordnungsliebe ausgezeichnet hat, auch eine sehr schöne Hand schreibt, sucht, am liebsten in einem Verlagsgeschäft, zum 1. November oder früher eine Stelle. Offerten sub **W. H.** befördert die Exped. d. Bl.

[15787.] Für einen jungen Mann von 20 Jahren, einer gebildeten Familie angehörig, der 2 Jahre die Secunda eines preussischen Gymnasiums besucht und nachher bereits längere Zeit als Maschinenbauer gearbeitet hat, suche ich in einem lebhaften Sortimentgeschäft eine Stelle als Lehrling, da seine Körperkräfte den schweren Arbeiten eines Maschinenbauers nicht gewachsen sind. Seines vorgerückten Alters wegen wird jedoch gewünscht, daß die Lehrzeit nicht länger als 3 Jahre dauere, auch sind seine Aeltern willig, nöthigenfalls für ihn eine kleine Pension während derselben zu zahlen.

Offerten erbitte ich direct in frankirten Briefen.

Friedrich Lucas in Gunnersdorf bei Hirschberg in Schlesien.

Bermischte Anzeigen.

Ant. Theiner's Bibliothek.

[15788.]

Die nachgelassene Bibliothek des Herrn Professor Dr. Joh. Anton Theiner kommt nebst anderen theologischen Collectionen im Januar k. J. durch unser Auktionsinstitut zur Versteigerung.

Die Sammlung enthält u. a. die besten Ausgaben der Kirchenväter, (Benedictiner,) werthvolle exegetische, kirchenrecht- und kirchengeschichtliche Werke und Orientalia.

Wir versenden den Auktionskatalog nur mässig und bitten Mehrbedarf zu verlangen; gleichzeitig empfehlen wir uns zur Uebernahme von Aufträgen.

Breslau, den 24. Septbr. 1860.

Schletter'sche Buchhandlung
H. Skutsch.

[15789.] **Morin Frères,**
Commissionsgeschäft in Paris,
Rue du Bac Nr. 112,

empfehlen sich zur Besorgung:

französischer Bücher, Journale, Kunstsachen etc.

Offerten von Dépôts gangbarer Sachen zum alleinigen Debit für Frankreich werden gern entgegengesehen.

[15790.] Den geehrten Herren Verlegern von Bildern, speciell auch von Zeitschriften, zu denen Kunstbeilagen geliefert werden, ic. zur geneigten Beachtung empfohlen!

Wir beehren uns, Ihnen hierdurch mitzutheilen, daß wir neben unserer „Lithographischen Kunstanstalt“ noch eine

Colorir-Anstalt

errichtet haben.

Vorzügliche und ungewöhnlich billige Arbeitskräfte, die wir uns dauernd zu gewinnen wußten, setzen uns in den Stand, Ihnen bei Preisen, die jede Concurrenz ausschließen, sauberste, untadelhafteste Ausführung zuzusichern. Unser eifrigstes Streben wird stets darauf gerichtet sein, unsere Herren Auftraggeber zufriedenzustellen und uns ihr Vertrauen zu erhalten. Wir empfehlen Ihnen unsere Colorir-Anstalt angelegentlichst zur Benützung, und erlauben uns, Sie hierbei gleichzeitig erneuert darauf aufmerksam zu machen, daß wir jederzeit gern bereit sind, die „Anfertigung von Lithographien“ von den Beilagen zu Kinderschriften und dem einfachsten Genrebilde an, bis zum vollendetsten Kunstblatt — zu übernehmen, und für prompte und gewissenhafte Ausführung dieser Bestellungen Sorge zu tragen.

Speciell richten wir noch an die geehrten Herren Kollegen, welche Prämienbilder ihren Werken begeben, die ergebenste Bitte, uns mit ihren gefälligen Bestellungen erfreuen zu wollen. Ein Versuch wird Sie davon überzeugen, daß wir gerade die größeren Bestellungen besser und billiger ausführen können, als solche Ihnen selbst herzustellen möglich sein würde.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Berlin, im Septbr. 1860.

Ritterstr. 71.

Möser & Scherl.

Restauslagen-Verkauf.

[15791.]

Der ganze Restbestand von ca. 500 Romanen, unter denen sich Dask, Ebeling, Ewald, Hefekiel, Hildebrand, Klente, Kruse, Leibrock, Marsch, Mortonval, Raymond, Reichenbach, Sand, Reybaud, Smidt, Stahl, Sue, Schrader, F. Tarnow, Willkommen und A. befinden, soll unter billigen Bedingungen verkauft werden. Einem gewandten und thätigen Buchhändler eröffnet sich durch diese Acquisition ein so reiches Feld zu gewinnbringenden Speculationen, wie es nur selten vorkommt. Vollständige Verzeichnisse können durch die Buchhandlung von **W. Peiser** in Berlin, Friedrichstr. 142, oder durch Herrn **G. Schwarz** in Berlin, Mohrenstr. 26, gratis bezogen werden und nimmt Letzterer auch Angebote entgegen.

[15792.] Meine soeben neu errichtete und mit den neuesten und elegantesten Typen ausgestattete Buchdruckerei erlaube ich mir, den geehrten Herren Buchhändlern bestens zu empfehlen. Geneigte Aufträge werde ich stets bemüht sein, solid und prompt auszuführen.

Berlin, im Septbr. 1860.

A. Rosenthal,

Firma: **A. Rosenthal & Co.**

Nr. 112a. Friedrichstraße.

Berliner Bücher-auction, 30. Octbr. 1860.

(Nicht zu verwechseln mit der von Herren Calvary & Co. angezeigten.)

[15793.]

**Catalogue
de livres rares**

provenant des bibliothèques de feu S. Exc. M. le baron de W. et de quelques autres amateurs, dont la vente aura lieu le 30 Oct. et jours suivants. Première partie.

Wir machen auf diesen an seltenen und werthvollen Werken sehr reichen Katalog besonders aufmerksam. Derselbe wurde soeben versandt. Handlungen, welche übergangen sein sollten, wollen nachverlangen.

Berlin, im September 1860.

A. Asher & Co.

[15794.]

Nova betreffend.

Bei dem Herannahen der Weihnachtszeit, in der der Sortimenten gewöhnlich mit Novitäten wahrhaft überflutet wird, mache ich darauf aufmerksam, daß ich Nova nur von denjenigen Handlungen unverlangt annehme, die ich ausdrücklich durch besonderes Circular darumerfucht habe.

Richard Mühlmann in Halle.

Unverlangt keine Nova!

[15795.] Die wieder beginnende Novitätenströmung zwingt mich zu der wiederholten Bitte, mir durchaus nichts unverlangt zu senden; mein kleiner, beschränkter Wirkungskreis und arme Gegend geben mir keine großen Absatzquellen.

Ed. Berger in Guben.

[15796.] **Bock & Comp.** in Braunschweig erbitten Offerten von guten, im Preise ermäßigten Büchern.[15797.] Die **Schletter'sche** Buchhandlung (H. Skutsch) in Breslau kauft Restauflagen und Partien von Pracht- und illustr. Werken, Classikern, Miniaturausgaben, Jugendschriften, überhaupt belletristischen und populären historischen Werken und bittet um Offerten.

[15798.] Verlagsreste oder größere Partien gangbarer Artikel, Jugendschriften, populäre Werke etc. kaufen wir stets zu annehmbaren Preisen.

V. Magnus & Co. in Hamburg.

[15799.] Von Unterzeichnetem können immer bezogen werden Schriften folgender Vereine: „Christl. Verein f. d. nördl. Deutschland“, „Hauptverein f. christl. Erbauungsschriften“, „Evangel. Bücherverein“, „der Brüdergemeinde“, „Diakonissen-Anstalt in Kaiserswerth“, „Berliner Missionsverein“ etc., und wird schnelle und pünktliche Expedition zugesichert.

Berlin, im Septbr. 1860.

**Just. Alb. Wohlgemuth's
Verlag.**[15800.] **Franz Thimm** in London bittet um billige Offerten und Listen neuerer Romane und höherer Belletristik, sowohl im Preise herabgesetzter als auch solcher zweiter Hand, jedoch in ganz gutem Zustande, womöglich neu.**Benachrichtigung.**

[15801.]

Infolge einer zwischen uns und Herrn **B. G. Teubner** in Leipzig getroffenen Uebereinkunft, ist derselbe mit anerkennenswerther Bereitwilligkeit vom Verlage des von ihm angekauften größeren Lehrbuches der höheren Analysis in 2 Bänden vom Professor Dr. **Schlömilch**, zurückgetreten und wird dasselbe demnächst als zweite Auflage von **Schlömilch's** Compendium der höheren Analysis in unserem Verlage erscheinen.

Braunschweig, den 20. September 1860.

Friedr. Vieweg & Sohn.[15802.] **Kaufgesuch.** Eine größere Partie eines volksthümlichen, gut erzählenden Werkes, dessen Inhalt auch aus der Geschichte, Naturwissenschaft oder Geographie genommen sein kann, und einen Umfang von mindestens 20 Bogen hat, suche billig zu kaufen. Anerbietungen mit Zusendung eines Probeexemplars werden schleunigst erbeten.

Saalfeld, den 18. Septbr. 1860

G. Niese.[15803.] Es wird ein gutes Portrait **Zinzendorf's**, 12, in ca. 500—1000 Abdrücken gesucht. Probeabdrücke nebst Preisangabe wolle man schleunigst an Unterzeichneten einsenden. Es wird auch auf eine gut gehaltene Stahlplatte reflectirt.**G. Bertelsmann** in Gütersloh.**Buchhändler-Strazzenpapier.**

[15804.]

Infolge vorgenommener anderweitiger Einrichtung der Geschäftsbücher haben wir eine Partie von ca. 1½ Ries gutes dauerhaftes Papier in klein Folio, sauber lithographirt mit Dr. binär- und Retto- sowie Querlinien, zur Buchhändler-Strazze bestimmt, zum halben Kostenpreise abzulassen.

Proben stehen auf Verlangen zu Diensten.

Dittmer'sche Buchhdlg.
in Lübeck.

[15805.] Ein junger Arzt, der engl. Sprache fertig mächtig, wünscht medic. Werke aus dem Englischen zu übersezen. Offerten befordert

G. Hiersche in Suhl.

[15806.]

Offerte.

Jungen Leuten, welche sich dem Buchhandel widmen wollen, erteilt der Unterzeichnete sachdienlichen Vorunterricht; auch finden sie bei demselben, da er schon länger verheiratet ist, bei guter Aufsicht Kost und Wohnung.

Erkundigungen über Leistungsfähigkeit und Solidität beliebe man einzuziehen bei den Herren **G. Stahl** und **G. Franz** in München, sowie bei den Herren **J. P. Himmer** in Augsburg, **J. Th. Stettner** in Lindau und **Franz Wagner** in Leipzig.**F. Boulan,**in der **J. J. Lentner'schen** Buchhandlung
in München.[15807.] **G. W. Heilbutt** in Altona sucht in einer Auflage von einigen Tausend Exemplaren:

Colorirte Abbildungen zu einer Naturgeschichte des Thierreichs, vorzugsweise in Octavformat,

und bittet um Einsendung eines Probeexemplars nebst Preisangabe. Eventuell würde ich mich mit den Besitzern bezüglich der Platten oder Steine wegen der Abdrücke einigen.

[15808.] Sollte einer meiner Herren Kollegen über die gegenwärtigen Adressen der nachstehenden Personen Auskunft erteilen können, so würde ich für eine gefällige, hierauf bezügliche Mittheilung sehr dankbar sein: **Graf**, im J. 1851 Pharmaceut in Gröningen bei Halberstadt, **Hergetius**, im J. 1848 Referendarius in Halberstadt, **Keller**, im J. 1851 Stud. theol. in Halle, **Kühne**, im J. 1850 Zahnarzt in Halberstadt.

Halberstadt, den 1. October 1860.

H. Franz.

[15809.] 1100 Prospekte mit Firma verbreiten gratis

Jever. **G. V. Wettker & Söhne.**

[15810.]

Inserate

für den

Pharmaceutischen Kalender 1861.

Den Herren Verlegern

pharmaceutischer Werke

offerire ich zur Bekanntmachung ihrer betreffenden Verlagsartikel das Anzeigenblatt des

Pharmaceutischen Kalenders 1861.

Auflage 2500 Ex., Insertionspreis 3 8/4 für die Nonpareillezeile oder deren Raum.

Nur die bis zum 15. Octbr. mir zugehenden Inserate können Aufnahme finden.

Da der Kalender ein ganzes Jahr täglich in den Händen des betreffenden Publikums bleibt, so dürften Anzeigen darin besonders wirksam sein.

Achtungsvoll ergebenst

Berlin, im Septbr. 1860.

Aug. Hirschwald.

[15811.]

Inserate**für die Sächsische Dorfzeitung,**

Auflage 5500,

welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Kosten pr. dreispaltige Zeile 1 1/4. Gebühren für 3700 Beilagen (bei der Postversendung sind solche ausgeschloffen) 3 1/2 15 1/4.

Friedrich Fleischer in Leipzig.**Die Breslauer Zeitung,**

[15812.] welche nicht nur in Breslau und Schlesien, sondern auch in der benachbarten Provinz Posen, im Königreich Polen und in Galizien zahlreich verbreitet ist, empfehle ich zur Benutzung für literarische Inserate.

Der Insertionspreis ist pro Petitzelle 1 1/4 8/4 und stelle ich den Betrag meinen Geschäftsfreunden in Jahresrechnung.

Breslau.

Eduard Trewendt.

